

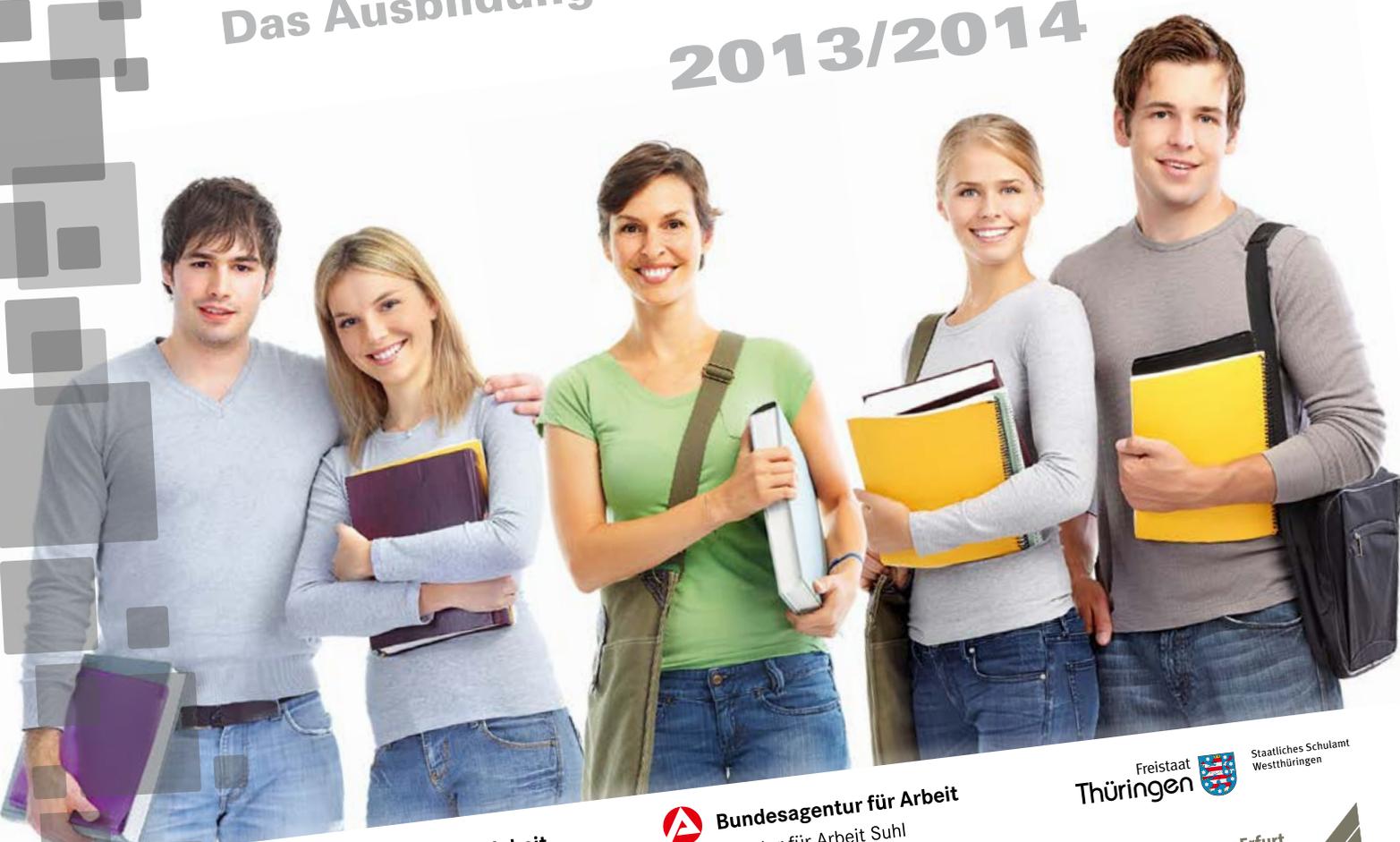
SCAN HIER



Ready for **TAKE OFF**

Das Ausbildungsmagazin für Westthüringen

2013/2014



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Gotha

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Suhl

Freistaat  Thüringen
Staatliches Schulamt
Westthüringen



Berufswahl

- Vom Leben lernen – das Praktikum
- Berufliche Zukunft in Westthüringen
- Ausbildungsberufe

Bewerbung

- Das Bewerbungsschreiben
- Der Lebenslauf
- Der kleine Formulierungsguide

AUSBILDUNG MIT SPASS UND PERSPEKTIVE

Deine Karriere im Maschinenbau



Die DECKEL MAHO Seebach GmbH – ein Unternehmen des GILDEMEISTER-Konzerns – entwickelt und fertigt spanende Werkzeugmaschinen. Das Produktportfolio reicht von kleinen Universal-Fräsmaschinen und Vertikal-Bearbeitungszentren über HSC Präzisionszentren bis hin zu Fahrständermaschinen mit 5.000 mm Verfahrweg. Dabei lösen unsere Produkte täglich auf der ganzen Welt

unterschiedlichste Bearbeitungsaufgaben: Sie fertigen Präzisionsteile für die Automobilindustrie, bearbeiten Spritzgussformen für Handygehäuse in der Telekommunikationsbranche und fertigen künstliche Kniegelenke für die Medizintechnik mit höchster Genauigkeit. Derzeit beschäftigt die DECKEL MAHO Seebach GmbH rund 600 Mitarbeiter, davon 50 Auszubildende.

Sie sind engagiert, technisch interessiert, verfügen über ein freundliches Auftreten und suchen einen Ausbildungsbetrieb, der Ihnen nach Ausbildungsabschluss mit besten Ergebnissen die Möglichkeit zur Entwicklung in einem erfolgreichen Unternehmen bietet?

Dann starten Sie doch einfach auf direktem Weg in Ihre berufliche Zukunft und beginnen Sie Ihre Ausbildung bei der DECKEL MAHO Seebach GmbH.

Alle Informationen
finden Sie unter:
www.dmgmoriseiki.com

Kontakt



DECKEL MAHO Seebach GmbH
Neue Straße 61
99846 Seebach

Jan Scharffenberg
E-Mail: jan.scharffenberg@gildemeister.com

DECKEL MAHO
Seebach GmbH

Editorial

READY FOR TAKE OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Freistaat Thüringen



Staatliches Schulamt Westthüringen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

einige von euch stecken mitten in der Berufsorientierung, für andere neigt sich die Schulzeit dem Ende zu und es beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt. Oftmals haben Schulabgänger aber die Qual der Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf geht.

Soll es das Gastgewerbe sein, das Büro oder die Werkstatt oder doch etwas Soziales? Oder vielleicht bietet sich statt einer Ausbildung ein Studium an?

Fragen über Fragen, auf die praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen die beste Antwort sind.

Deshalb gibt das Staatliche Schulamt Westthüringen in Zusammenarbeit mit der mediaprint infoverlag gmbh die Publikation „Take off – Schule und was dann“ für unsere Region heraus. Diese Broschüre wird allen zukünftigen Azubis eine umfassende Hilfestellung bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes sein und viele nützliche und informative Antworten auf alle Fragen rund

um Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest geben.

Angefangen beim Erkennen der eigenen Interessen und Stärken über eine Vielzahl an Tipps und Tricks rund um die Bewerbung bis hin zum Ausbildungsvertrag – ihr findet im „TAKE OFF“ alle für euch wichtigen Informationen.

Außerdem plaudern Azubis aus dem Nähkästchen. Die frischgebackenen Berufseinsteiger erzählen, was sie in ihrer Ausbildung bisher gelernt haben und wie ihr Tagesablauf im Ausbildungsbetrieb aussieht. So erfahrt ihr aus erster Hand, was euch bei den einzelnen Berufsausbildungen erwartet.

Je besser ihr vorbereitet seid, umso mehr steigen eure Chancen! Dann kann nichts mehr schiefgehen und eure Ausbildung kann starten!

Ich wünsche euch für die verbleibende Schulzeit, die Abschlussprüfungen und eure Berufswahl viel Erfolg. Prüft in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägt ab, was für euch persönlich die beste Wahl ist.

Viel Erfolg wünscht euch

Gerhard Lorenz

Schulamtsleiter
Staatliches Schulamt
Westthüringen



INHALTSVERZEICHNIS



Editorial	1
Auf der Suche nach dem richtigen Beruf	4
Berufsfindung	12
Duales Studium im Handwerk	14
Klasse Handwerk	15
Berufsübersicht Westthüringen	16
Start der Thüringer AusbildungsCard	20
Die Industrie- und Handelskammer Erfurt	21
Praxistipp für Bewerber	22
Verbundausbildung	23
Berufliche Zukunft	28
Das Thüringer Schulsystem	30
Die Bewerbung	32
Inserentenverzeichnis	42
Impressum	43

Ball flach halten? Geht gar nicht! Deshalb bin ich mittendrin: als **Azubi bei der AOK PLUS.**

Wir suchen Auszubildende für Sachsen und Thüringen:

Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen,
Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung

BA-Studenten für Wirtschaftsinformatik

**Bewerben Sie sich jetzt bei der größten Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen!**



Mehr bewegen. Mehr erreichen. Mehr Zukunft. AOK PLUS

aokplus-online.de/ausbildung

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN BERUF?**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Gotha

Was kann die Berufsberatung für Abiturientinnen und Abiturienten tun?**Individuelle Beratung**

Abiturienten haben die Qual der Wahl. Bei über 14.000 (akkreditierten) Studiengängen und ca. 350 betrieblichen Ausbildungsberufen ist die Entscheidung über den eigenen beruflichen Weg nicht einfach. Die Berufsberater(innen) für akademische Berufe der Agentur für Arbeit kennen die Vielfalt und helfen gezielt bei der Studien- und Berufswahl. Die qualifizierten, neutralen Berater(innen) beraten vor Ort, auf Wunsch auch in der Schule. Die Beratung findet in einem gesonderten Beratungsgespräch individuell statt. Der Abiturient kann dabei mit dem Berater über berufliche Wünsche, Ziele und Erwartungen und Befürchtungen oder Probleme sprechen. Die Gespräche sind kostenlos und der Inhalt streng vertraulich.

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Suhl

Informationen über Berufe

Egal, ob das Interesse bei einer Ausbildung oder einem Studium liegt oder noch gar keine Richtung präferiert wird, die Berufsberatung hat alle Informationen parat. Hier gibt's Informationen über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen sowie über deren Anforderungen an Gesundheit, Lernbereitschaft, Mobilität und Ähnliches, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, Verdienstmöglichkeiten, über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Studienfeldbezogene Beratungstests

Spezielle Tests helfen Jugendlichen, die zwar schon wissen, dass sie studieren wollen, jedoch sich nicht sicher sind, ob der gewählte Studiengang ihren Fähigkeiten entspricht. Durchgeführt wird der Test vom Psychologischen Dienst in den Agenturen für Arbeit. Jeder Studieninteressierte kann damit seine Eignung für ein Studium in Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sprachwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften überprüfen.

Kontakt

Die Terminvereinbarung ist telefonisch unter 0800 4 5555 00, über den Beratungslehrer in der Schule oder die Aushänge zu Sprechzeiten möglich.





Jetzt bei der AOK PLUS bewerben!

Die AOK PLUS ist als Marktführer mit 2,7 Millionen Versicherten und etwa 7.000 Mitarbeitern einer der größten Ausbildungsbetriebe in Sachsen und Thüringen. Welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet sie?

Sozialversicherungsfachangestellte/r: Wer diesen Abschluss in der Tasche hat, kann später beispielsweise als Kundenberater in einer der über 140 Filialen in Sachsen oder Thüringen oder im Außendienst arbeiten.

Kaufleute im Gesundheitswesen: Wer sich dafür entscheidet, arbeitet später in der Regel in einem zentralen Bereich unseres Unternehmens, zum Beispiel in der Leistungsabrechnung oder im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen.

Des Weiteren werden **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung** und **Systemintegration** gesucht. Für **BA-Studenten der Wirtschaftsinformatik** fungiert die AOK PLUS als Praxisbetrieb.

Welche Vorteile bietet eine Ausbildung bei der AOK PLUS?

Die AOK PLUS ist zweifellos ein attraktiver Arbeitgeber. Zum einen bietet sie sichere Arbeitsplätze an. Hinzu kommen gute Weiterbildungsmöglichkeiten und damit Aufstiegschancen. Auch die tarifliche Bezahlung kann sich sehen lassen. Und sicher am wichtigsten: Die Qualität der Ausbildung stimmt. Dafür wurde die AOK PLUS von der IHK sogar als hervorragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Bis wann können sich Interessierte bewerben?

Für das Ausbildungsjahr 2014 werden bis zum 30. September 2013, für die Kaufleute im Gesundheitswesen sogar bis zum 31. Dezember 2013 Bewerbungen entgegengenommen. Die Bewerbungsunterlagen am besten per E-Mail an bewerbung@plus.aok.de schicken.

Nähere Infos stehen im Internet unter www.aokplus-online.de/ausbildung. Insgesamt sucht die AOK PLUS etwa 80 bis 100 Auszubildende und BA-Studenten.

Berufsstarterservice der AOK PLUS

Es gibt im Unternehmen der AOK PLUS spezielle Mitarbeiter, die bereits im Rahmen des Sozialkundeunterrichtes an den Schulen zeigen, wie man eine gute Bewerbungsmappe erstellt oder wie man sich per Internet bewirbt. Und sie helfen den Jugendlichen auch, sich für den Einstellungstest fit zu machen. So üben sie gemeinsam für ein Vorstellungsgespräch, bei Bedarf auch mit der Kamera, und werten die Stärken und Schwächen des potenziellen Bewerbers aus.

Die Mitarbeiter im Außendienst übernehmen alle Formalitäten für die künftigen Azubis in Zusammenhang mit einer eigenen Krankenversicherung, das sind z. B. Beantragung der Rentenversicherungsnummer, Schulzeitbescheinigung, Gesundheitskarte usw. Außerdem haben alle Kundenberater im Außendienst den Überblick über aktuelle Ausbildungsplatzangebote von Unternehmen in der Region.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Gotha

Selbstinformation im Internet

Zahlreiche Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit und ihrer Partner bieten umfangreiche Möglichkeiten der Selbstinformation.

www.abi.de

www.wege-ins-studium.de

www.planet-beruf.de

www.studienwahl.de

www.planet-beruf.de



... informiert über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen. Mit dem BERUFE-Universum kannst du deine Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einschätzen und herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen.

www.arbeitsagentur.de

... bietet Informationen zu regionalen Veranstaltungen und Kontaktdaten zur Berufsberatung.

www.ich-bin-gut.de



Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.

BERUFENET



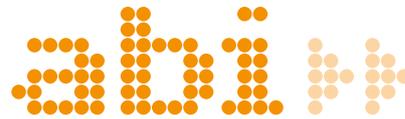
Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Suhl

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessiert, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.

KURSNET

www.abi.de



dein weg in studium und beruf

... ist die Internetausgabe von „abi >> dein weg in studium und beruf“ und bietet alle Informationen für Abiturienten.

www.berufe.tv

... kannst du nutzen, um dir Filme über Ausbildungsberufe anzuschauen. Jugendliche berichten im BERUFE.TV über typische Aufgaben in ihrer Ausbildung und erzählen, was ihnen daran besonders gut gefällt.

www.studienwahl.de

... informiert umfassend zur Studien- und Berufsplanung.

www.arbeitsagentur.de/karrieremachen

... der Akademiker-Onlinebewerbungstrainer der BA.

Bewerbungsfristen beachten

Mit dem letzten Schuljahr beginnt für die Schüler der Abgangsklassen 10 und 12 die Zeit der Bewerbungen für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz 2014.

Die Berufsberater weisen Jugendliche in der Beratung individuell darauf hin und erläutern auch, worauf bei einer Bewerbung zu achten ist und wie man die Chancen erhöhen kann. Für alle, die noch kein Gespräch beim Berufsberater hatten, sind hier die Bewerbungsfristen zusammengestellt:

- Polizei, Zoll und Bundespolizei: Herbst 2013
- Banken und Versicherungen: Herbst 2013
- Öffentlicher Dienst: Herbst 2013
- Großbetriebe und Firmenkette: Ende November 2013
- kleine und mittelständische Betriebe, Handwerksbetriebe, Hotels und Gaststätten, Einzelhandel: individuell, meist bis März 2014

In Einzelfällen weichen Unternehmen davon ab.

Nähere Informationen können die Jugendlichen und/oder deren Eltern direkt in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit erhalten.

Termine können kostenlos unter 0800 4 5555 00 vereinbart werden.



Startet mit uns in eine erfolgreiche Zukunft.

Bewerbt euch jetzt für das Folgejahr!

VR Bank Westthüringen eG
Personalabteilung
Obermarkt 17
99974 Mühlhausen

Gern auch per E-Mail unter:
personalservice@vrb-westthueringen.de

Weitere Informationen erhaltet ihr in unseren Filialen oder schaut euch unser Video an!



Scannt den QR-Code und schaut hinter die Kulissen



Die **VR Bank Westthüringen eG** ist eine der größten Genossenschaftsbanken in Thüringen. Als bedeutender Wirtschaftsfaktor mit einem Vertriebsnetz, das sich über die gesamte Region erstreckt, kommt uns eine besondere Rolle bei der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region zu.

Die Erfolge unseres Hauses verdanken wir nicht zuletzt den Menschen, die hier arbeiten. Deshalb tun wir einiges für die Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit unserer Auszubildenden.

Wir bieten:

- eine umfassende und praxisnahe Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- die Möglichkeit des selbstständigen Arbeitens
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- moderne und auf hohem technischen Standard ausgestattete Arbeitsplätze
- gute Übernahmechancen
- umfangreiche interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen auf höchstem Niveau und somit interessante und vielfältige berufliche Perspektiven.

Mit einem Praktikum in unserem Haus kannst du erste Erfahrungen und Eindrücke sammeln und somit einen guten Einblick in den Arbeitsalltag einer Bank erhalten.

Wir freuen uns auf dich!



VR Bank Westthüringen eG
Telefon 0 36 01 / 47 40, Fax 0 36 01 / 47 45
www.vrb-westthueringen.de

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Gotha

Ausbildung oder weiterführende Schule?

Individuelle Entscheidungshilfe durch den Berufsberater

Soll ich nach meinem Schulabschluss noch einen höheren Abschluss anstreben oder unmittelbar in die Ausbildung gehen? – Diese Frage stellen sich derzeit viele Jugendliche. Viele sind unsicher, mit welchem Bildungsabschluss sie die besten Chancen auf dem Ausbildungsmarkt haben. Da sich der Ausbildungsmarkt gewandelt hat, haben junge Menschen mit einer dualen Ausbildung sehr gute Karrierechancen. So halbierte sich die Zahl der Bewerber für eine Ausbildung innerhalb von vier Jahren. Gleichzeitig blieb die Anzahl der betrieblichen Ausbildungsstellen gleich. Damit haben die Chancen immens zugenommen.

Dabei unterstützt die Arbeitsagentur jeden, egal ob Berufsausbildung, weiterführende Schule oder Studium. Der eigene Berufsweg sollte in Ruhe geplant werden und gut durchdacht sein. Dafür bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater individuelle Beratung an. Nach einer Eignungs- und Neigungsfeststellung zeigen die Experten verschiedene Berufswege auf. Sie erläutern auch verschiedene Wege zur Hochschulzugangsberechtigung, besprechen Vor- und Nachteile. Grundlage dafür ist z.B. der Lerntyp und die individuellen Präferenzen des jungen Menschen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Suhl

Ferienzeit ist Praktikumszeit

Ferien sind wichtig, um sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Doch vor allem Schülerinnen und Schüler im vorletzten Schuljahr sollten sich in der freien Zeit verstärkt um ihre Berufswahl kümmern und sich ausprobieren. Zum Beispiel in einem Praktikum in den Herbst-, Winter- oder Sommerferien. Natürlich geht ein freiwilliges Praktikum von der kostbaren freien Zeit ab. Doch junge Menschen

sollten diese Zeit investieren, um im Praktikum wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Sie können sich erproben, ein Unternehmen kennenlernen und werden sicherer, wenn es um den eigenen Berufswunsch geht.

Die Erfahrung der Berufsberater zeigt, viele Jugendliche haben schon eine ungefähre Vorstellung von ihrer beruflichen Entwicklung. Einige haben sogar einen richtigen Traum-beruf. So sind Verkäufer, Köche und Kfz-Mechatroniker unter den Top 10

**ICH SCHREIBE
SCHNELLER SMS,
ALS MEINE MUTTER SPRICHT.**

**MEIN TEAM ZEIGT MIR, WIE ICH SCHNELL
EINE AUSBILDUNG BEKOMME.**

KOMM INS
**TEAM
ZUKUNFT**
ICH BIN-GUT.DE

March das zum Beruf, worin du gut bist. Wir unterstützen dich als Teampartner bei der Suche nach der passenden Ausbildung. Gemeinsam mit dir sind wir das Team Zukunft. Wir finden heraus, wo deine Stärken liegen, und stehen dir beim Berufsstart zur Seite.

DIE BERUFSBERATUNG

Bundesagentur für Arbeit

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Gotha

der Wunschberufe der Jugendlichen. Doch stimmen die Vorstellungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Arbeitsalltags überein?

Während des Praktikums strömen viele Informationen auf den Jugendlichen ein. Nach einem Praktikum ist die Auswertung der gesammelten Erfahrungen durch einen Berufsberater wichtig. Die Experten helfen, die gemachten Erfahrungen einzuordnen und neu zu bewerten. Oftmals regt die Erkenntnis, dass es nicht der richtige Beruf war, zum gründlichen Nachdenken über sich selbst und seine Wünsche an. Dann werden andere Branchen und Berufe in Betracht gezogen und mit den Vorstellungen abgeglichen.

Wann sollten sich Schulabgänger arbeitslos melden?

Nicht jeder muss sich arbeitslos melden, um weiterhin Kindergeld zu bekommen

Der letzte Schultag ist vorbei. Nur die Prüfungen trennen die Jugendlichen von einem neuen Lebensabschnitt. Jedes Jahr gibt es viel Unsicherheit darüber, ob eine Arbeitslosmeldung erforderlich ist, um weiterhin Kindergeld zu beziehen.

Schulabgänger des Jahres 2014 müssen sich nach dem Schulabschluss nicht arbeitslos melden, wenn es um die Weiterzahlung des Kindergeldes geht und sie innerhalb der nächsten vier Monate entweder eine betriebliche oder schulische Ausbildung, ein Hochschulstudium oder einen Freiwilligendienst beginnen. Für die Berechnung der vier Monate gilt i. d. R. das Ende des Schuljahres. Eine Arbeitslosmeldung für das Kindergeld ist nur erforderlich,



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Suhl

wenn bereits vorher bekannt ist, dass die Zeit zwischen der Beendigung der Schule und der danach beginnenden Ausbildung, dem Studium, dem Freiwilligendienst länger als vier Monate dauern wird. Hintergrund ist eine Regelung, wonach in Zeiten bis zu vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten das Kindergeld weitergezahlt wird, ohne dass eine Meldung bei der Agentur für Arbeit notwendig ist.

Eine Arbeitslosmeldung zieht gesetzliche Pflichten nach sich. So muss der Arbeitssuchende grundsätzlich für die bundesweite Vermittlung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist eine Ortsabwesenheit, wie z. B. Urlaub, vorher anzumelden. Weiterhin sind die Termine in der Arbeitsvermittlung wahrzunehmen.

Wann ist eine Arbeitslosmeldung erforderlich?

1. Wenn Arbeitslosengeld I oder Leistungen der Grundsicherung bei der Agentur für Arbeit oder

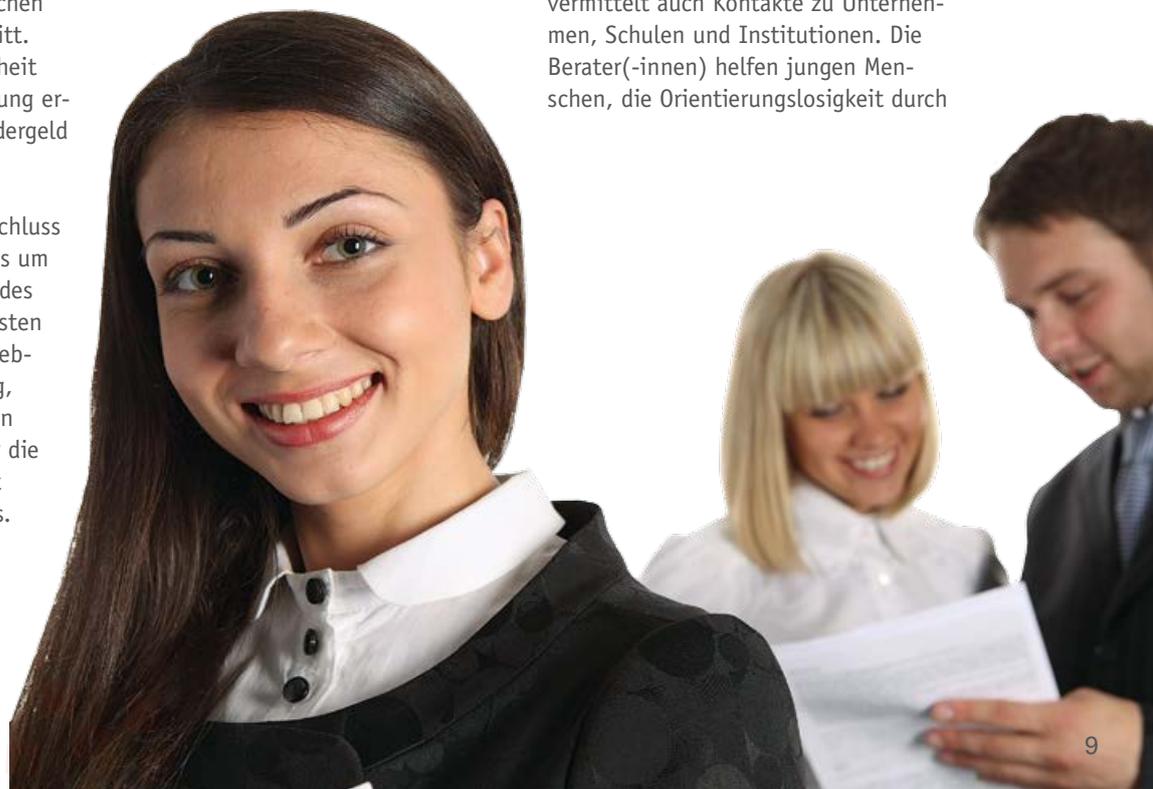
dem Jobcenter beantragt werden. In diesem Fall ist eine persönliche Arbeitslosmeldung zwingend erforderlich.

2. Wenn absehbar ist, dass der Zeitraum zwischen zwei Ausbildungsabschnitten vier Monate überschreitet oder wenn der gewünschte Studienplatz abgesagt wird, sollte sich der Jugendliche in der Arbeitsagentur ausbildungssuchend oder arbeitslos melden, um Nachteile beim Kindergeld zu vermeiden und die Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung zu nutzen.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf?

Zehn gute Gründe, sich mit dem Berufsberater zu beraten

Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule oder studieren? Viele Jugendliche stehen vor der Frage, welcher Beruf der richtige ist. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Jugendliche aktiv bei dieser individuellen Entscheidung und vermittelt auch Kontakte zu Unternehmen, Schulen und Institutionen. Die Berater(-innen) helfen jungen Menschen, die Orientierungslosigkeit durch



Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Gotha

zu viele unstrukturierte Informationen zu vermeiden.

Was leistet die Berufsberatung? Hier sind zehn gute Gründe für einen Gesprächstermin:

1. Die Berufsberater(innen) beraten neutral und unabhängig zu allen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten.
2. Berufsberater sind ausgebildete, kompetente Gesprächspartner mit langjähriger Erfahrung.
3. Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können



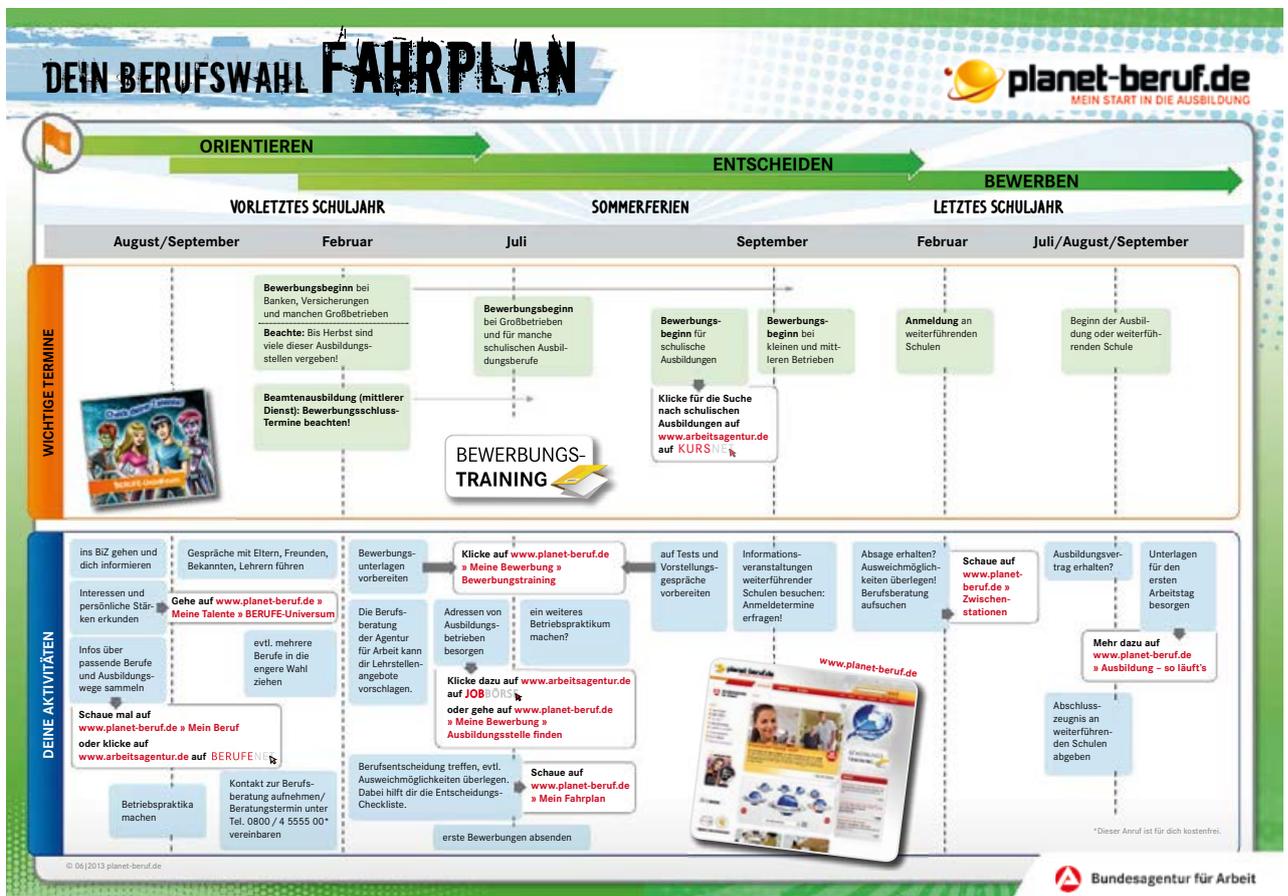
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Suhl

finanzielle Unterstützung bekommen.

4. Der Berater geht individuell auf den Jugendlichen ein.
5. Der Berater vermittelt passende Lehrstellen.
6. Berufsberatung hilft individuell, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.
7. Die Berufsberater(innen) bieten umfangreiches Informationsmaterial zu Ausbildungsberufen sowie deren Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Bewerbungsterminen etc. an.
8. Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.

9. Neben der Beratung gibt es wertvolle Tipps zur Selbstvermarktung, zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.
10. Die Berater(innen) informieren auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung, wie z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, und benennen Ansprechpartner für andere Leistungen (BaFöG).

Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen, sollten nicht länger warten und sich einen Termin zur Berufsberatung holen. Am einfachsten geht das über die kostenlose Telefonnummer 0800 4 5555 00.



Ich bei ZF.



Wir bilden dich aus am Standort Gotha

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik mit rund 75.000 Beschäftigten und 121 Produktionsgesellschaften in 26 Ländern. Auf der Weltrangliste der Automobilzulieferer ist ZF unter den 10 größten Unternehmen.

In der Division Pkw-Antriebstechnik bündelt ZF die Aktivitäten der Antriebstechnik für Personenkraftwagen. Dazu gehören die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Getrieben, Achsgetrieben, Antriebsmodulen sowie Leichtmetall-Druckgussteilen. Das Geschäftsfeld Achsgetriebe entwickelt, produziert und montiert Kegelradsätze und Achsantriebskomponenten.

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Werkstoffprüfer/-in
- Mechatroniker/-in

Haben wir Dich neugierig gemacht?

Dann sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.

ZF Friedrichshafen AG

Personalleitung Standort Gotha

Passauer Straße 1

99867 Gotha

www.ich-bei-zf.com

Berufsfindung

KREATIVE KÖPFE SIND GEFRAGT

Handwerkskammer Erfurt



Berufsfindung leicht gemacht auf www.handwerk.de

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.

Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf www.handwerk.de, hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden.

Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

Für jedes Talent der passende Beruf

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit „tonnenschweren“ Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit „federleichten“ Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Handwerkskammer
Südthüringen

Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der HWK Erfurt und HWK Südthüringen genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der

Armbanduhr bis hin zum Zahnersatz. Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können. Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.



Berufsfindung

Handwerkskammer Erfurt



Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungsbegleiter der Handwerkskammer Erfurt und Handwerkskammer Südthüringen helfen weiter:

Handwerkskammer Erfurt

- Sabine Jähnen
- Kerstin Leicher
- Thomas Oschmann
- Joachim Müller

Telefon: 0361/6707-276

E-Mail: berufsausbildung@hwk-erfurt.de

Handwerkskammer Südthüringen „Passgenaue Vermittler“

- Axel Gork
Telefon: 03681/370211
E-Mail: axel.gork@hwk-suedthueringen.de
- Oliver Kramer
Telefon: 03681/370212
E-Mail: oliver.kramer@hwk-suedthueringen.de
- Beate Rüttinger
Telefon: 03681/370201
E-Mail: beate.ruettinger@hwk-suedthueringen.de

Handwerkskammer Südthüringen

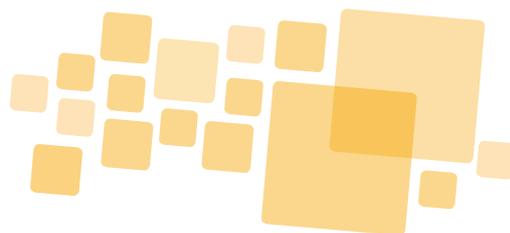
Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse des Handwerks: viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten. Auf den Internet-Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen finden Jugendliche stets aktuell offene Ausbildungsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klimatechnik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.

Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt.

Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen ein Bewerber mitbringen sollte. Außerdem können Interessenten direkt Kontakt mit den Handwerksunternehmen aufnehmen. Nicht zu lange mit der Ausbildungsplatzsuche warten!

Die Lehrstellenbörsen solltet ihr gleichzeitig auch als Praktikumsbörse nutzen. Denn viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Handwerksunternehmen lernt.



www.hwk-suedthueringen.de

Nimm deine Zukunft in die Hände.

WILLKOMMEN BEI DEN PROFS

Informationen findest Du unter:
www.hwk-suedthueringen.de – Lehrstellenbörse
www.hwk-erfurt.de/lehrstellenboerse
www.handwerk.de

Handwerkskammer Südthüringen
 Handwerkskammer Erfurt

Handwerkskammer Südthüringen
 Riesa-Kuesenburg-Str. 7,9 • 98077 Suhl
 Berufsberatung
 Telefon: 03681 / 37 02 11, -12, -13, -25
info@hwk-suedthueringen.de

Handwerkskammer Erfurt
 Rixdorfer Str. 13 • 99081 Erfurt
 Berufsberatung
 Telefon: 0361 / 6 70 72 79
info@hwk-erfurt.de

Duales Studium im Handwerk

STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK

HIER PASST DIE THEORIE ZUR PRAXIS

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Tipp:

Ein Praktikum im gewünschten Ausbildungsberuf sollte auf alle Fälle sein, um für sich selbst herauszufinden, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht.

Dafür eignen sich hervorragend Schülerpraktika, die während der Schulzeit zum Lehrplan gehören. Aber auch die Ferienzeiten können von euch genutzt werden, um in einen Handwerksbetrieb und damit auch in einen Handwerksberuf hineinzu schnuppern. Die Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen findet ihr unter www.hwk-erfurt.de und www.hwk-suedthueringen.de.

Seit 14 Jahren besteht das „Erfurter Modell“, die Thüringer Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk, und bietet eine bewährte Alternative zu den klassischen Karrierewegen im Handwerk.

Was mit der Fachhochschule Erfurt für die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchgeführt wird, erfährt seine Variation in Schmalkalden. Mit der dortigen Fachhochschule entwickelten die Handwerkskammern ein Duales Studium für Elektrotechniker im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“.

Das Erfurter Modell als ein integratives Studium zählt im Handwerk zu den ersten Angeboten dieser Art überhaupt. Nach nur dreieinhalb Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie ein Jahr später das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Ziel ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für das Handwerk zu sichern, indem motivierten jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit fundiertem theoretischem Hintergrund zu verknüpfen.

Mit dem Dualen Studium Elektrotechnik bietet das Handwerk ebenfalls leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, eine praktische Berufsausbildung mit dem theoretischen Wissen eines Bachelor-Studiums zu kombinieren. Innerhalb von 4,5 Jahren erfolgt eine Berufsausbildung zum Elektroniker Energie-Gebäudetechnik im Handwerksunternehmen, integriert in das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elekt-

rische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).

Außerdem erhalten die Studenten in beiden Dualen Studiengängen die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation bereits während der Ausbildung zu absolvieren.

Duale Studiengänge im Handwerk sind für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie mit Interesse an moderner Technik und ihrer praktischen Umsetzung eine Alternative zum herkömmlichen Studium. Sie öffnen vielfältige Karrierewege, die von der schnellen Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Handwerksbetrieben bis hin zur Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung im Handwerk reichen. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle oder das Aufbaustudium zum Master mit parallel verlaufender Meisterausbildung.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei den Bildungsberatern der Handwerkskammer Erfurt, Tel. 0361/6707-276, E-Mail: jkummer@hwk-erfurt.de, und Sandro Dressel bei der Handwerkskammer Südthüringen, Tel. 03681/370225, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de melden.

WWW.HANDWERK.DE

Wir setzen auf nachwachsende Ressourcen: Azubis.

WIR SIND HANDWERKER WIR KÖNNEN DAS

Klar kann man in Aktien, Gold oder Immobilien investieren. Wir investieren aber lieber in unsere Lehrlinge. Denn dank der exzellenten Ausbildung bleibt ein Geselle/Influencer auch in turbulenten Zeiten ein krisenfestes Pferd und ein Garant für innovative und nachhaltige Produkte aus Deutschland. Und das ist dann für alle ein Gewinn.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Klasse Handwerk

„KLASSE HANDWERK“ – PROFIS VON MORGEN GESUCHT

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Thüringens größter Schulwettbewerb

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein. Bisher fand dieser Wettbewerb dreimal statt. Anfang 2014 wird es die vierte Auflage von Thüringens größtem Schülerwettbewerb geben.

„Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt. Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathemati-

schen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro. An den ersten drei Wettbewerben nahmen jeweils rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen aus ganz Thüringen teil. Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die „Klasse Handwerk 2014“ werden möchten, können sich ab Januar 2014 auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de anmelden. Dort stehen auch alle weiteren Details zum Wettbewerb.

Handwerk bringt dich überall hin

Zu den spannendsten Arbeitsplätzen der Welt führt dich eine neue Aktion der Jugendkampagne. Das Handwerk macht

es möglich. Ob an die DTM-Rennstrecke in Barcelona, zur Fashion Show nach Paris oder über die Berggipfel der Alpen – „Handwerk bringt dich überall hin“, so die Botschaft, mit der sich das Handwerk im Internet präsentiert.

Die spannende Welt des Handwerks lässt sich aber nicht nur virtuell erleben. Die Jugendlichen erhalten auch die Chance, ein einzigartiges „Entdecker-Praktikum“ zu gewinnen – im McLaren-Rennsportteam am Nürburgring oder hinter den Kulissen der TV-Serie „Unter uns“. Dabei schauen die Praktikanten erfahrenen Handwerkern über die Schulter und sind dabei, wenn alles für den Dreh oder das nächste Rennen vorbereitet wird.

Die Jugendkampagne des deutschen Handwerks unter dem Motto „Handwerk bringt dich überall hin“ verdeutlicht, welche attraktiven Zukunfts- und Karriereperspektiven das Handwerk in mehr als 130 Berufen bietet. Weitere Informationen zur Kampagne, den Praktika sowie viele spannende Geschichten und wertvolle Informationen zur Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.handwerk.de.



Berufsübersicht Westthüringen

ÜBERSICHT DER BERUFE IN WESTTHÜRINGEN

DAS HANDEWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In folgenden Berufen bilden die rund 22.000 Handwerksunternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen aus:

A

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in
Automobilkaufmann/-frau

B

Bäcker/-in
Bäckerwerker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bodenleger/-in
Böttcher/-in
Brunnenbauer/-in
Bürokaufmann/-frau

D

Dachdecker/-in
Drucker/-in

E

Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachlagerist/-in
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

Fahrzeuglackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Fotograf/-in
Friseur/-in

G

Gebäudereiniger/-in
Gerüstbauer/-in
Glaser/-in
Glasveredler/-in
Goldschmied/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeiter/-in
Holzfachwerker/-in
Hörgeräteakustiker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Informationselektroniker/-in
IT-Systemelektroniker/-in

K

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Keramiker/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

M

Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in

Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print
Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Metallblasinstrumentenmacher/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

N

Naturwerksteinmechaniker/-in

O

Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
Orthopädieschuhmacher/-in

P

Parkettleger/-in

R

Raumausstatter/-in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

S

Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in
Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Systemelektroniker/-in



MEIN WEG: EINMALIG

ENTWICKLE DEINE ZUKUNFT!

Ein erster Schritt kann einen erfolgreichen Weg einleiten. Starte deinen beruflichen Einstieg im Umfeld der Entwicklung von Fahrzeugen und Produktionsanlagen von morgen. Für die Automobilindustrie und darüber hinaus. Wir bieten dir ein umfangreiches Angebot mit über 20 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen im technischen, gewerblichen, kaufmännischen oder im IT-Bereich. Starte deinen Weg in der faszinierenden Welt der Entwicklung.

Wir bieten dir für das neue **Ausbildungsjahr 2014** in unserer **Niederlassung Eisenach** folgende Ausbildungsberufe und berufsbegleitende Studiengänge an:

Ausbildung

- Werkzeugmechaniker/in · FR Stanztechnik
- Konstruktionsmechaniker/in · FR Feinblech
- Zerspanungsmechaniker/in · FR Frästechnik
- Elektroniker/in · FR Automatisierungstechnik



*Deine Ansprechpartnerin:
EDAG GmbH & Co. KGaA · Ausbildung
Frau Melanie Heinzerling · Tel. +49 661 6000-215
Bitte bewirb dich über unser Bewerber-Portal
unter www.edag.de/karriere · Vielen Dank!*

Duales Studium

- Bachelor of Engineering (m/W)
 - Engineering Technisches Management
 - Engineering Konstruktion
 - Elektrotechnik – Automatisierungstechnik

**Besucht die „Nacht der EDAG“ am 27.9.2013
bei uns in Eisenach.
www.nacht.der.edag.de**



Berufsübersicht Westthüringen



Hier geht's zur
Handwerkskammer Südthüringen

Hier geht's zur Lehrstellenbörse
der Handwerkskammer Erfurt



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

T

Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Zeichner/-in
Teilezurichter/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

V

Verfahrensmechaniker/-in für
Beschichtungstechnik
Verkäufer/-in

W

Wärme-, Kälte- und
Schallschutzisolierer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z

Zahn techniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Tip:

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben
an, wie ihr auf die Firma aufmerksam
geworden seid - durch deren Anzei-
ge in der Take-off-Broschüre.



**Wir suchen Auszubildende
für nachfolgend
aufgezählte
Ausbildungsberufe**

- ➔ **Straßenbauer**
- ➔ **Tiefbauer**
- ➔ **Rohrleitungsbauer**
- ➔ **Elektroniker
für Betriebstechnik**

Bohlen & Doyen
Bauunternehmung GmbH
Fachbereich Rohrleitungsbau

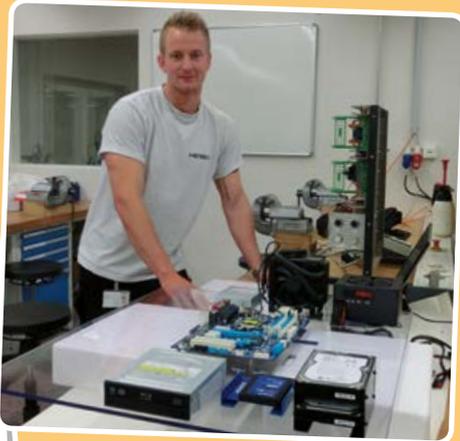


Ansprechpartner
Sabine Kretschmer
Heinrich-Credner-Straße 18
99087 Erfurt
s.kretschmer@bohlen-doyen.com
Telefon 0361/77 84 80

David Klimas, 25 Jahre, Mechatroniker, 3. Ausbildungsjahr

Mein Beruf

Das Berufsbild des Mechatronikers setzt sich aus den Berufen Mechaniker und Elektroniker zusammen. Mechatroniker montieren Maschinen und bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen. Die Aufgaben variieren je nach Abteilung. Ich komme während der Ausbildung durch alle Abteilungen. Im ersten Lehrjahr lernt man erst mal generell das Werkzeug kennen. Man muss so simple Sachen machen wie Kabel auf Länge schneiden, Endhülsen pressen oder ver-



drahten. Bei Elektro- und Metalllehrgängen lernt man den Umgang mit den Werkzeugen und Werkzeugmaschinen und Handfertigkeiten wie Feilen oder Löten. Im zweiten Jahr wird es dann etwas abstrakter, da geht es in die Programmierung. Wenn die schulischen Leistungen passen, kann man auch bis zu acht Wochen am EU-Bildungsprogramm Leonardo da Vinci teilnehmen. Außerdem bereitet man sich im zweiten Jahr auf die Zwischenprüfung vor. Im 3. Jahr geht es dann schon so ein bisschen in die Richtung, sich zu orientieren, in welcher Abteilung man nach der Ausbildung arbeiten möchte. Und man bereitet sich auf die Abschlussprüfung vor. Mittlere Reife oder Abitur sind Voraussetzung. Teamfähigkeit ist wichtig, weil man viel Umgang mit Kollegen und Fachkräften vor Ort hat. Man sollte Englisch lesen und verstehen können. Die meisten Bedienungsanleitungen sind auf Englisch geschrieben.

Mein Weg in den Beruf

Ich hatte während der Schule hier schon ein Praktikum gemacht und das hat mir ganz gut gefallen. Dann habe ich das Abi gemacht und Mechatronik studiert. Aus persönlichen Gründen

musste ich das Studium dann abbrechen und habe dann mit der Ausbildung begonnen.

Meine Ziele

Das Themenspektrum für eine Weiterbildung ist breit und reicht von Elektronik über Kommunikationstechnik bis hin zum Qualitätsmanagement. Auch wenn sich Mechatroniker auf Einsatzgebiete spezialisieren möchten, finden sie in Bereichen wie Instandhaltung, Qualitätssicherung oder Endmontage entsprechende Angebote. Man kann auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Mechatronik erwerben.

Mein Plus im Privatleben

Ganz generell profitiere ich privat von den handwerklichen Fähigkeiten, die ich hier lerne. Dadurch, dass wir alles im Eigenstudium machen und präsentieren müssen, verkauft man sich auch privat ganz anders. Ich sehe heute alles ein bisschen lockerer als noch zu Beginn der Ausbildung. Da habe ich mich sehr gestresst, wenn ich eine Aufgabe bekommen habe. Ich bin etwas vernünftiger geworden, auch was das Geld angeht.



Handwerkskammer
Südthüringen

Handwerkskammer Erfurt



Kostas Haristes, 22 Jahre, Gießereimechaniker, 2. Lehrjahr

Mein Beruf

Die eigentliche Aufgabe eines Gießereimechanikers ist es, aus heißem Metall Gusswerkzeuge zu fertigen. Von den Tätigkeiten her gehören das Herstellen von Sandformen und Kernen dazu. In die Sandformen wird das heiße Metall gegossen. Die Formen werden dann maschinell mithilfe von Rüttel-, Press- und Formmaschinen hergestellt. In der Lehrwerkstatt machen wir das von Hand. Die in Serie gefertigten Formteile werden zu gießfertigen Formen zusammengesetzt. Das ist so ähnlich wie bei einem Puzzle, wenn Einzelstücke zu einem Ganzen zusammengefügt werden. Eine sehr interessante Aufgabe in meinem Beruf ist es, die Metallteile in Öfen zu schmelzen und die Legierungsbestandteile dazuzugeben. Das heiße Metall sieht spektakulär aus und man muss Schutzkleidung tragen. Im ersten Jahr der dreieinhalbjährigen Ausbildung macht man zuerst eine Grundausbildung, lernt im Bereich Metall, wie gefeilt und gebohrt wird. Die beiden Abteilungen, in denen man im ersten Jahr viel eingesetzt wird, sind das Gießereiwesen und die Kernherstellung. Im zweiten Jahr beginnt die Fachausbildung und man durchläuft alle Abteilungen wie Qualitätssi-

cherung oder Gussnachbehandlung. Im dritten Jahr wird spezifisch auf die Prüfung hin gelernt und geübt und im letzten halben Jahr ist viel Prüfungsvorbereitung. Dann kommt man noch in verschiedene Abteilungen, um alles noch mal zu üben. Damit man in der Berufsschule gut mitkommt, ist ein guter qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife empfehlenswert. Wichtig ist ein gutes räumliches Denken und man darf keine Angst vor heißem Metall haben. Die Teile werden meistens mit Kranvorrichtungen gehoben, mit Kraftaufwand muss man nichts machen. Der Beruf ist also auch für Mädchen etwas.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe ein Praktikum im Einzelhandel gemacht, das war aber nichts für mich. Bei Linde hatte ich mich eigentlich als Industriemechaniker beworben, dann aber angeboten bekommen, ein Praktikum als Gießereimechaniker zu machen. Das hat mir sehr gut gefallen.

Meine Ziele

Wir haben hier eine Lehrwerkstatt und einen guten Ausbilder. Da bin ich sehr zufrieden. Nach der Ausbildung würde ich gerne einen festen

Arbeitsplatz haben und mich weiterbilden. Das unterstützt die Firma. Ich kann zum Beispiel den Meister oder den Techniker machen.

Mein Plus im Privatleben

Ich kann sogar sehr gut brauchen, was ich in der Ausbildung lerne. Schon allein das Allgemeinwissen, das einem in der Schule vermittelt wird. Außerdem verbessert sich das handwerkliche Geschick und ich weiß, wie man Maschinen richtig benutzt.



Start der Thüringer AusbildungsCard

START DER THÜRINGER AUSBILDUNGSCARD



Szenario 1: Ihr als angehende Schulabsolventen führt eure Bewerbungsverfahren für eine duale Ausbildung o. Ä. durch und bekommt vom Ausbildungsbetrieb der engeren Wahl mitgeteilt, dass dieser bereits einen Ausbildungsvertrag mit einem Favoriten abgeschlossen hat. Ihr orientiert euch weiter und nach mehreren ähnlich gelagerten Gesprächen entscheidet ihr euch dann für einen Ausbildungsberuf, der vielleicht nicht euren Wünschen und Eignungen entspricht. Später erfährt ihr dann, dass die ursprüngliche Stelle von diesem Favoriten gar nicht angetreten wurde und unbesetzt blieb.

Szenario 2: Die Ferien sind vorbei, das Ausbildungsjahr hat begonnen, ihr sitzt in einer Berufsschulklasse unmittelbar am Wohn- oder Ausbildungsort. Nach etwa 2 bis 3 Monaten heißt es für euch und eure Mitschüler, die Berufsschule zu wechseln und unter Umständen sogar über größere Entfernungen hinweg zu pendeln. Der Grund: Auszubildende waren für diese Klasse angemeldet, haben aber die Ausbildung in einem anderen Beruf angetreten, ohne den Vertrag vorher zu kündigen. Beides ein Schreckensszenario für euch.

Doch jetzt ist Schluss damit. In Trägerschaft der IHK Südthüringen startet die Thüringer AusbildungsCard zunächst als Pilotprojekt der Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) und Handwerkskammern (HWKs) und wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) unterstützt. Dabei handelt es sich um eine Karte im Scheckkartenformat, die jeder Schüler im Freistaat in seinem Thüringer Berufswahlpass finden wird. Zunächst wird eine Nachlieferung an alle Abgangs- und Vorabgangsklassen erfolgen.



Das Prinzip und der Einsatz sind ganz einfach: Bewerberinnen und Bewerber führen weiterhin uneingeschränkt ihre Bewerbungsverfahren durch und können frei und ohne Zwang ihren Ausbildungsbetrieb entsprechend ihrer Berufswahlentscheidung auswählen. Kommt es zum Vertragsabschluss, hat der oder die Bewerber/-in die Thüringer AusbildungsCard, die von ihnen selbst ausgefüllt und unterzeichnet wird, dem Ausbildungsbetrieb zu übergeben. Der Einsatz dieser Card erfolgt einmalig pro unterzeichneten Ausbildungsvertrag. Für die Dauer der Ausbildung verbleibt sie beim Ausbildungsbetrieb.

Die Freiwilligkeit beim Umgang mit der Karte birgt sicherlich auf beiden Seiten gewisse Erfolgsrisiken. Lässt sich der Ausbildungsbetrieb, der in einem stark zunehmenden Wettbewerb um die besten Köpfe steht, auf einen Vertrag ohne AusbildungsCard ein, scheitert das, wofür die Thüringer AusbildungsCard steht: Chancengleichheit, Ausbildungsgerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit. Ohne die AusbildungsCard könnte das Ausbildungsunternehmen, das mit dem/der Bewerber/-in den Vertrag

geschlossen hatte, wieder vergeblich auf den Auszubildenden/die Auszubildende warten.

Wie mit der Thüringer AusbildungsCard umgegangen wird, erfahren die Schülerinnen und Schüler mit Erhalt der AusbildungsCard bzw. des Berufswahlpasses in Form eines Einlegers mit den wichtigsten Fragen. Sämtliche Ausbildungsbetriebe erhalten von den Thüringer Kammern eine Musterkarte sowie ein Informationsblatt für den Einsatz. Der Erfolg der Thüringer AusbildungsCard hängt in entscheidendem Maß vom konsequenten Einsatz sowie vom bewussten Umgang aller Beteiligten, insbesondere aber von den Ausbildungsunternehmen der Thüringer Wirtschaft ab, doch auch die Jugendlichen sind gefragt.

Ansprechpartner:

Thomas Fahlbusch
Telefon: 0361/3484-160
E-Mail: fahlbusch@erfurt.ihk.de

Steffen Spitzner
Telefon: 03681/362-151
E-Mail: spitzner@suhl.ihk.de

Die Industrie- und Handelskammer

→ DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

WAS MACHT DIE IHK FÜR DEINE ZUKUNFT?



Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.

Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegen sowie erfahrene Prüfer einsetzen.

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.



Die Industrie- und Handelskammern:

- prüfen die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder,
- überprüfen und registrieren die Ausbildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden,
- errichten Prüfungsausschüsse und erlassen Prüfungsordnungen,
- betreuen und beraten die Auszubildenden und die Ausbildungsbetriebe während der gesamten Ausbildung,
- organisieren und führen die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch,

- vermitteln bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben,
- beraten über offene Lehrstellen und vermitteln zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

Online-Lehrstellenbörse

Mithilfe der Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern können Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, und ausbildende Unternehmen schnell und bequem zueinanderfinden. Bereits jetzt bieten die Unternehmen in Mittel-, Nord- und Westthüringen nahezu 1.000 Ausbildungsplatzangebote und in Südthüringen ca. 600 Ausbildungsstellen für 2013 und 2014 an. Dieses Vermittlungsinstrument hat sich seit Jahren bewährt. Die Anmeldung ist einfach.

Nachdem das Unternehmensprofil erfasst wurde, bekommt das Unternehmen einen Nutzerzugang und ein Passwort und kann von nun an selbstständig alle Angebote bearbeiten.

Ebenso bietet die Börse einen E-Mail-Service. Unternehmen und Schüler erhalten

automatisch eine Mail, wenn der Vergleich ihrer Angebote und Gesuche zu einer Übereinstimmung führt. Die Online-Lehrstellenbörsen findest du unter www.erfurt.ihk.de oder auf www.suhl.ihk.de!



Praxistipp für Bewerber

PRAXISTIPP FÜR BEWERBER: LERNE DEINEN WUNSCHBERUF IN EINEM PRAKTIKUM KENNEN



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Durch ein Praktikum kannst du dir einen genaueren Einblick in die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufe verschaffen und somit erste Berufserfahrungen sammeln. Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem Praktikum kannst du deinen Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob deine Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

Diese Rechte hast du:

Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich haben sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.

- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.
- Nach Abschluss deines Praktikums hast du ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls kannst du dir auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In der Praktikumsbörse der IHK Erfurt unter www.erfurt.ihk.de findest du eine Auswahl an Praktikumsplätzen. Informiere dich unter der Telefonnummer 0361/34 84 167.

In der Praktikumsbörse der IHK Südthüringen unter www.suhl.ihk.de findest du eine Auswahl an Praktikumsplätzen. Informiere dich unter der Telefonnummer 03681/362 234.

Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein neu entwickeltes Instrument, welches als „Sprungbrett“ in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von 6 bis 12 Monaten. Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:

- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.
- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst musst du natürlich nicht arbeiten. Du erhältst € 216,00 monatlich als Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommst du ein Zertifikat der IHK Erfurt bzw. der IHK Südthüringen, mit dem das Praktikum auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann.



Verbundausbildung

VERBUNDAUSBILDUNG

GEMEINSAM DEN NACHWUCHS AUSBILDEN



Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens, und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverband (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen.

Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbände die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt. So



wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert. Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Mittel- und Nordthüringen:

- **FAV Wartburgregion e. V.**
Bernhard Schuchert
Tel. 03695/858898-0
b.schuchert@fav-wak.de
- **FAV Nordthüringen e. V.**
Frank Seiler
Tel. 03631/46243-0
FAV-NT@FAV-NT.de
- **FAV Erfurt e. V.**
Dr. Rolf Klett
Tel. 0361/262610
info@fav-erfurt.de
- **FAV Nord-West-Thüringen e. V.**
Anita Otto
Tel. 03605/200678-0
fav-nwth@t-online.de
- **FAV Gotha e. V.**
Frank Abram
Tel. 03621/510130
info@fav-gotha.de
- **HOGA-Ausbildungsverband e. V.**
Heiko Schüler
Tel. 0361/420910
info@hogaverbund.de

Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Südthüringen:

- **Ausbildungsverband „Am grünen Rennsteig“ e. V.**
Am Vogelherd 92, 98693 Ilmenau
Geschäftsführer: Herr Rech
Tel. 03677/841079
Fax 03677/844053
E-Mail: ausbverband.agr@ikl-ilmenau.com

- **Ausbildungsverband der gewerblichen Wirtschaft e. V.**
Pfütschbergstraße 6, 98527 Suhl
Geschäftsführerin: Frau Bauroth
Tel. 03681/709310
Fax 03681/800143
E-Mail: AgW.ev@t-online.de
- **Ausbildungsverband Ilmkreis e. V.**
Weimarische Str. 56, 99326 Stadtilm
Geschäftsführer: Herr Werlich
Tel. 036781/29984
Fax 036781/24455
E-Mail: ausbildungsverband@freenet.de
- **Ausbildungsverband Metall Südthüringen e. V.**
Am Flutgraben 1, 98617 Meiningen
Geschäftsführer: Herr Werlich
Tel. 03693/820914
Fax 03693/881562
E-Mail: BAVMetall.Suedthueringen@t-online.de
- **Ausbildungsverband Region Sonneberg/Hildburghausen**
Friedrich-Engels-Straße 150
96515 Sonneberg
Geschäftsführerin: Frau Noll-Beck
Tel. 03675/7506263
Fax 03675/7506263
E-Mail: av-sonneberg@t-online.de
- **avesto Ausbildungsverbund Südthüringen Oberhof e. V.**
Gräfenrodaer Str. 2, 98559 Oberhof
Geschäftsführer: Herr Michel
Tel. 036842/21045
Fax 036842/21251
E-Mail: info@avesto.net
- **FAV Moderne Berufe für Europa/Südthüringen gGmbH**
Würzburger Straße 3, 98529 Suhl
Vorstand: Herr Teschner
Tel. 03681/807503
Fax 03681/8049359
E-Mail: moderneberufe@t-online.de

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z


BERUFE VON A BIS Z
**A**

Anlagenmechaniker/-in
 Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,
 Heizungs- und Klimatechnik
 Asphaltbauer/-in
 Aufbereitungsmechaniker/-in
 Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-,
 Platten-, Mosaikarbeiten)
 Ausbaufacharbeiter/-in
 (Trockenbauarbeiten)
 Ausbaufacharbeiter/-in
 (Zimmererarbeiten)
 Automatenfachmann/-frau
 Automobilkaufmann/-frau

B

Bankkaufmann/-frau
 Baugeräteführer/-in
 Baustoffprüfer/-in
 Bauzeichner/-in
 Berg- und Maschinenmann/-frau
 Bergbautechnologe/-in
 Berufskraftfahrer/-in
 Bestattungsfachkraft
 Beton- und Stahlbetonbauer/-in
 Betonfertigteilbauer/-in
 Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin
 Brunnenbauer/-in
 Buchhändler/-in
 Bühnenmaler/-in und
 Bühnenplastiker/-in
 Bürokaufmann/-frau
 Bäcker/-in

C

Chemielaborant/-in
 Chemikant/-in

D

Drogist/-in

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
 Elektroanlagenmonteur/-in
 Elektroniker/-in für
 Automatisierungstechnik
 Elektroniker/-in für Betriebstechnik



Elektroniker/-in für Gebäude- und
 Infrastruktursysteme
 Elektroniker/-in für Geräte und
 Systeme
 Elektroniker/-in für
 luftfahrttechnische Systeme
 Elektroniker/-in für Maschinen- und
 Antriebstechnik

F

Fachangestellte/-r für Markt- und
 Sozialforschung
 Fachangestellte/-r für Medien- und
 Informationsdienste (Bibliothek)
 Fachinformatiker/-in
 Fachkraft für Automaten-service
 Fachkraft für Fruchtsafttechnik
 Fachkraft für Kreislauf- und
 Abfallwirtschaft
 Fachkraft für Kurier-, Express- und
 Postdienstleistungen
 Fachkraft für Lagerlogistik
 Fachkraft für Lebensmitteltechnik
 Fachkraft für Metalltechnik
 Fachkraft für Möbel-, Küchen- und
 Umzugsservice
 Fachkraft für Schutz und Sicherheit
 Fachkraft für Süßwarentechnik
 Fachkraft für Veranstaltungstechnik
 Fachkraft im Fahrbetrieb
 Fachkraft im Gastgewerbe
 Fachlagerist/-in
 Fachmann/-frau für
 Systemgastronomie
 Fachpraktiker/-in für
 Zerspanungsmechanik
 Fachpraktiker/-in Küche
 Fahrradmonteur/-in
 Fahrzeuginnenausstatter/-in
 Fahrzeuglackierer/-in
 Feinoptiker/-in
 Fertigungsmechaniker/-in
 Flachglasmechaniker/-in
 Fleischer/-in
 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
 Florist/-in
 Fluggerätmechaniker/-in
 Fotomedienfachmann/-frau

G

Gestalter/-in für visuelles Marketing
 Gießereimechaniker/-in
 Gleisbauer/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
 Holzbearbeitungsmechaniker/-in
 Holzfachwerker
 Holzmechaniker/-in
 Hotelfachmann/-frau
 Hotelkaufmann/-frau

I

Immobilienkaufmann/-frau
 Industrieelektriker/-in
 Industriekaufmann/-frau
 Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
 Industriekeramiker/-in
 Dekorationstechnik
 Industriekeramiker/-in Modelltechnik
 Industriekeramiker/-in
 Verfahrenstechnik
 Industriemechaniker/-in
 Informatikkaufmann/-frau
 IT-Systemelektroniker/-in
 IT-Systemkaufmann/-frau

K

Kanalbauer/-in
 Kaufmann/-frau für audiovisuelle
 Medien
 Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
 Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
 Kaufmann/-frau für Kurier-,
 Express- und Postdienstleistungen
 Kaufmann/-frau für
 Marketingkommunikation
 Kaufmann/-frau für Spedition und
 Logistikkdienstleistung
 Kaufmann/-frau für Tourismus und
 Freizeit
 Kaufmann/-frau für Versicherungen
 und Finanzen
 Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 Kaufmann/-frau im Groß- und
 Außenhandel
 Koch/Köchin
 Konstruktionsmechaniker/-in

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technische(r)
Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Land- und
Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und
Print
Medientechnologe/-in Druck
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
Medientechnologe/-in Siebdruck
Mikrotechnologe/-in
Modenäher/-in



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Modeschneider/-in
Müller/-in

N

Naturwerksteinmechaniker/-in

O

Oberflächenbeschichter/-in

P

Packmitteltechnologe/-technologin
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin
Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-in
Produktveredler/-in Textil

R

Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S

Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Sondermodell: Berufsausbildung und
Fortbildung
Sondermodell: Berufsintegrierendes
Studium Bahnbetrieb und
Infrastruktur
Sondermodell: Berufsintegrierendes
Studium Elektrotechnik
Sondermodell: Duales Studium an der
Berufsakademie
Speiseeishersteller/-in
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Stanz- und Umformmechaniker
Straßenbauer/-in
Systeminformatiker/-in

T

Technische/r Konfektionär/-in
Technische/r Systemplaner/-in
Technische/r Zeichner/-in
Technischer Modellbauer

Die Müllerei ist unsere Leidenschaft.



Als eine der modernsten und größten Mühlen Deutschlands verarbeiten wir jeden Tag gut 1.000 t Getreide zu Mehl. Die Arbeitsabläufe sind hochtechnisiert und erfordern viel Sorgfalt. Unsere Kunden sind anspruchsvoll und unsere Mitarbeiter erfüllen deren Anforderungen in allen Belangen jeden Tag aufs Neue. Wir bilden aus, weil unsere Zukunft nicht zuletzt von qualifiziertem Nachwuchs abhängt. Die überwiegende Mehrzahl unserer Auszubildenden werden übernommen.

Wir suchen Auszubildende für die folgenden Berufe:

- Müller/-in
(Verfahrenstechnologe/in Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)
- Industriekaufmann/ -frau
- Industriemechaniker/ -in
- Fachlagerist/ -in
- Chemielaborant/ -in

Interessiert?

Diese Voraussetzungen sollten Sie erfüllen

- ✓ Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- ✓ Freude am sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln
- ✓ Abitur/ Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen
(Anschreiben; Lebenslauf; Zeugnis) an bewerbung@heyhl-muehlen.de
oder per Post:
Heyl GmbH & Co KG; Tonnaer Straße 22-23; 99947 Bad Langensalza

Tel. Auskunft gern durch Frau Böhm unter 03603-854211

Vom Mühlstein zur High-Tech-Prozessorganisation



Mehl ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel des Menschen und wird seit mehreren tausend Jahren durch Vermahlung aus Getreide gewonnen. Die frühere „Mühlenromantik“ ist dabei von modernster Prozesstechnologie abgelöst worden. Eine der größten und modernsten Mühlen Deutschlands steht in Bad Langensalza und verarbeitet pro Jahr mehr als 300.000 t Getreide zu Mehl. Vor allem Weizen wird vermahlen, aber auch Roggen und Durum.

„Mehl wird für viele Lebensmittel gebraucht und unsere Kunden aus Industrie und Handwerk haben hohe Anforderungen“, erklärt der Geschäftsführer Hauke Koch. „Wir sind spezialisiert auf maßgeschneiderte Lösungen für die Industrie. Die Qualität unseres Mehls ist sehr anerkannt. Solche Ergebnisse kommen natürlich nicht von allein. Die Heyl Mühle ist technologisch sehr gut ausgestattet, im nächsten Schritt wird auf eine komplett neue, voll digitalisierte Steuerung umgestellt.“

Die wichtigste Grundlage unseres Erfolges sind Mitarbeiter, die die Kundenwünsche professionell erfüllen. Deshalb bildet die Heyl Mühle seit dem Unternehmensstart im Jahr 1991 in den verschiedensten Berufen aus. Viele der Berufsstarter, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, sind heute noch im Unternehmen. Darauf sind wir stolz. Aber natürlich auch auf diejenigen, die nach der Ausbildung bei der Heyl Mühle ihr erworbenes Wissen und die angeeigneten Kenntnisse erfolgreich für andere Unternehmen einsetzen.

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z



Technischer Produktdesigner/-in
Teilezurichter/-in
Textillaborant/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in



Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V
Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie

Verfahrensmechaniker/-in Steine- u. Erdenindustrie
Verkäufer/-in
Vermessungstechniker/-in

W
Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Einsteigen und durchstarten.

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den erfolgreichsten Herstellern von massivumgeformten Bauteilen aus Stahl und Aluminium. Nahezu 4.000 Mitarbeiter, davon über 500 am Standort **Marksuhl**, stellen in acht Werken weltweit Umformteile und Komponenten für die Automobilindustrie und ihre Systemlieferanten her.



Berufsausbildung

Wir bieten Ausbildungsplätze für diese zukunftsweisenden Berufe an:

Mechatroniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in

Bitte senden Sie uns für den Start August 2014 bis zum **30.09.2013** Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Voraussetzung ist der qualifizierende Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder das Abitur.



Hirschvogel Ausbildung

Hirschvogel Eisenach GmbH
Personalabteilung
Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 3
99819 Marksuhl

Telefon: 036925 248-160
HEG.HR@hirschvogel.com

Ein Unternehmen der
Hirschvogel Automotive Group

www.hirschvogel.com

Einsteigen und durchstarten.

Ausbildung spannend gemacht – das gilt auch dieses Jahr wieder bei der Hirschvogel Eisenach GmbH und der Hirschvogel Aluminium GmbH in Marksuhl, und zwar für alle, die eine Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in oder zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in absolvieren möchten.

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den erfolgreichsten Herstellern von massiv umgeformten Bauteilen aus Stahl und Aluminium und ist mit acht Werken weltweit vertreten. Insgesamt stellen nahezu 4.000 Mitarbeiter Umformteile und Komponenten für die Automobilindustrie und ihre Systemlieferanten her. Konkret bedeutet dies, dass in nahezu jedem Automobil in Deutschland und in einem Drittel aller Automobile weltweit mindestens ein Bauteil von Hirschvogel zu finden ist.

Damit dies auch zukünftig so bleibt, sind Mechatroniker/-innen unabdingbar. Die Einsatzbereiche sind dabei vielfältig: Sie sind beispielsweise für die großen Umformanlagen verantwortlich, die mit mehreren Tausend Tonnen Presskraft massiv umgeformte Bauteile aus Stahl und Aluminium herstellen und sorgen dafür, dass die unterschiedlichen Anlagen und deren Umfeld wie zum Beispiel Roboter immer einwandfrei funktionieren. Mechatroniker/-innen sind eindeutig Allround-Talente und beherrschen sowohl die Mechanik der Anlagen als auch deren Elektrik und Elektronik.

Ein vielfältiger Beruf braucht vielfältige Talente: Wer sich für diesen Beruf interessiert, sollte in der Schule Freude an Fächern wie Mathematik und Physik haben, aber auch die englische Sprache nicht vernachlässigen. Vor allem zählt aber die Begeisterung für technische Themen und deren handwerkliche Umsetzung.

Das gilt auch für Zerspanungsmechaniker/-innen, die sich mit der Metallbearbeitung beschäftigen. Sie wenden dazu verschiedene Techniken an wie zum Beispiel Drehen, Fräsen und Bohren. Eingesetzt werden sie unter anderem im Werkzeugbau: Hier stellen sie in Einzelteilfertigung aus hochwertigem Werkzeugstahl die Formen und Normteile her, mit denen die Stahl- und Aluminium-Rohlinge umgeformt werden. Dafür legen sie die Arbeits- und Bewegungsabläufe der Produktionsanlagen fest, wählen Werkzeuge und Spannmittel aus, programmieren die CNC-gesteuerten Anlagen, richten sie ein, überwachen die Fertigungsabläufe und sorgen für einwandfreie Qualität der Produkte.

Neben der sehr guten Ausbildung sieht auch die Zukunft für Auszubildende bei Hirschvogel hervorragend aus. Da die Hirschvogel Automotive Group ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen hat, wird auch der Bedarf an Facharbeitern nicht abnehmen.

Weitere Informationen zur Ausbildung unter:
www.hirschvogel.com

Natalie Friedrich, 17 Jahre, Industriekauffrau, 2. Lehrjahr

Mein Beruf

In den drei Jahren der Ausbildung durchläuft man alle kaufmännischen Abteilungen einmal. In jeder Abteilung hat man ganz spezifische Aufgaben. In der Auftragsbearbeitung bearbeitet man zum Beispiel eingehende Bestellungen, im Einkauf schreibt man Anfragen und vergleicht Angebote. In jeder Abteilung ist man so drei bis vier Monate. Was mir viel Spaß macht, ist der Kontakt mit den Kunden. Industriekaufleute sind in die betriebswirtschaftlichen Abläufe im Betrieb eingebunden. Sie übernehmen in erster Linie qualifizierte Sachbearbeiteraufgaben. Dazu gehören das Vergleichen von Angeboten, Verkaufsverhandlungen zu führen und im Controlling die Prozesse des Unternehmens zu überwachen. Ebenfalls eine Aufgabe ist es, sich neue Marketingaufgaben zu überlegen. Der Beruf bietet ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Einsatzgebiete sind vor allem die Abteilungen Einkauf, Verkauf, Marketing, Auftragsabwicklung, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung. Ich habe die Mittlere Reife, die ist auch Voraussetzung für eine Ausbildung. An zwei Tagen in der Woche bin ich in der Berufsschule. Dort haben wir Fächer wie Be-

triebswirtschaftslehre, Steuerung und Kontrolle oder Wirtschaftsenglisch. Fremdsprachen zu können, ist in dem Beruf wichtig. Allgemeinbildung ist gut und besonders im Finanzwesen braucht man mathematische Kenntnisse. Es hilft auch viel, wenn man schon mit Programmen wie Word und Excel umgehen kann. Als Industriekauffrau muss ich viel telefonieren, man sollte sich sprachlich gut ausdrücken können und nicht allzu schüchtern sein, um auf Kunden und Lieferanten zugehen zu können.

Mein Weg in den Beruf

Zum Großteil habe ich diesen Weg eingeschlagen, weil meine Tante den gleichen Beruf hat. Da habe ich sie immer gefragt, was sie in der Arbeit so macht. Ich wollte das dann auch ausprobieren und habe ein Praktikum gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir die Bürotätigkeiten überhaupt viel Freude machen. Ich habe mich dann informiert und mich hier beworben, weil die Firma weltweit vertreten ist.

Meine Ziele

Ich möchte einen guten Einblick in die verschiedenen Abteilungen bekommen, meine Ausbildung gut

abschließen und meine schulischen Leistungen immer weiter verbessern. Für später könnte ich mir vorstellen, dass ich eine Weiterbildung zur Betriebswirtin mache. Das würde drei Jahre dauern.

Mein Plus im Privatleben

Durch den Kontakt mit Kunden bin ich allgemein spontaner und selbstsicherer geworden. Im Laufe der Ausbildung ist mein Selbstbewusstsein besser geworden und ich gehe mit einer anderen Einstellung an die Sachen ran. Ich bin deshalb auch ziemlich stolz auf mich.



Vanessa Jeutter, 20 Jahre, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, 2. Lehrjahr

Mein Beruf

Eine Kauffrau im Groß- und Außenhandel kauft größere Warenmengen in unterschiedlichen Branchen und verkauft sie an den Einzelhandel und produzierende Betriebe. Dabei wird mit den unterschiedlichsten Warenarten gehandelt, von Rohstoffen wie Hölzern oder Metallen bis zu Konsumgütern wie Möbeln oder Elektrogeräten. Im ersten Ausbildungsjahr war ich im Lager, um die Waren und den Ablauf kennenzulernen. An der Theke im Lager hat man mit den Kunden persönlich zu tun, wenn sie ihre Waren abholen. In der Kommissionierung habe ich die Aufträge bearbeitet, die im Büro ankommen. Wie die ganzen Touren geplant und eingeteilt werden, habe ich im Versand mitbekommen. Im Büro gibt es dann Abteilungen wie Sanitärkalkulation, wo die Angebote geschrieben werden, oder Rechnungsprüfung, in der die Rechnungen von Lieferanten überprüft und zur Zahlung freigegeben werden. Alle drei Monate kommt man in eine neue Abteilung und hat so bis zum Ende der dreijährigen Ausbildung alles gesehen. Man hat in fast allen Abteilungen sehr viel mit Menschen zu tun und sollte deshalb schon kontaktfreudig und

freundlich sein. Teamfähigkeit ist wichtig und Kenntnisse am Computer sind empfehlenswert.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe Praktika im Kindergarten, als Hotelfachfrau und Bürokauffrau gemacht. Nach der Mittleren Reife habe ich noch zwei Jahre die Fachhochschulreife auf einer kaufmännischen Schule gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir das Spaß macht und ich in der Richtung weitermachen will.

Meine Ziele

Auf jeden Fall möchte ich Verantwortung übernehmen. Die Vertretung im Abholexpress übernehmen die Azubis und ich freue mich schon darauf, dass ich eine eigene kleine „Filiiale“ leiten darf. Wichtig ist mir, dass ich eine gute Abschlussprüfung schaffe. Dann würde ich gerne in dem Unternehmen bleiben. Am liebsten entweder im Verkauf oder in der Kalkulation. Wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, möchte ich gleich ein Abendstudium zum Bachelor dranhängen. Das dauert noch mal vier Jahre. Aber dann bin ich noch im Lernen drin. Naheliegender wäre es, die Prüfung zur Handelsfachwirtin abzulegen.

Mein Plus im Privatleben

Wir haben erst kürzlich daheim unser Bad renoviert und meine Eltern haben mich öfter gefragt, wie man etwas nennt oder es einbaut. Das ist schön, wenn man das Erlernte dann anwenden kann. Ich bin im Laufe der Ausbildung selbstbewusster geworden.



Berufliche Zukunft

→ FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt du das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernst dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder

organisatorische Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur**. Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport**, für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon sieben Jahre erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von

Ausflügen, Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurzum: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

Reinklicken und weiterlesen

www.thueringen.de/de/thueringenjahr
www.bundesfreiwilligendienst.de



WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s“. In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast.

Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter www.thueringenkolleg.de oder www.ilmenau-kolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp: Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.



Das Thüringer Schulsystem

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12 (in der Regel)

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt jeweils zum Schuljahresbeginn möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase

- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

Gymnasium

Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschluss nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis zur Beendigung der Berufsausbildung

- Klassenstufen bis zum Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN 2013/2014

- Berufemarkt an der Berufsakademie Eisenach, 12. Oktober 2013 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- Abend der Berufe - 17.10.2013 - ccnw in Weimar
- 12. Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld - 11.10. bis 12.10.2013
- 12. Berufsorientierungstage im Landkreis Kyffhäuser - 06.11. bis 07.11.2013
- „Lange Nacht der Wissenschaften“ - 08.11.2013 - Erfurt
- Azubi- & Studientage - 08.11. bis 09.11. - Leipzig
- Forum Berufsstart - 20. bis 21.11.2013 - Messe Erfurt
- „vocatium Thüringen“ - die Fachmesse für Ausbildung + Studium in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt - 27. bis 28.05.2014 - Messe Erfurt
- Tag der Berufe der Arbeitsagentur 5. März 2014
- GIRLS´Day - Der Mädchenzukunftstag und BOYS´Day - Der Zukunftstag für Jungen 27. März 2014

WIR BEWEGEN VIEL! VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM

Hermes Fulfilment, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Otto Group, betreibt in Ohrdruf ein modernes Logistikzentrum. Das Leistungsspektrum reicht von der Lagerhaltung und Kommissionierung mit einem in Europa einzigartigen fahrerlosen Transportsystem bis hin zum Retourenmanagement und der Reparatur technischer Geräte.

Hermes Fulfilment wächst kontinuierlich und bietet auch in 2014 wieder attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Bei uns warten herausfordernde, vielfältige Aufgaben, gezielte Förderung und interessante Entwicklungsmöglichkeiten auf Sie.



Starten Sie mit uns ins Berufsleben mit einer Ausbildung als:

- Bürokaufmann (m/w)
- Informationselektroniker (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Mehr Infos unter: www.hermesworld.com/ausbildung-hermes-fulfilment. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2013.

Hermes Fulfilment GmbH
Versandzentrum Ohrdruf
Martin Schein
Hamburger Straße 1
99885 Ohrdruf
T.: +49 (3624) 333-0
hf-oh-bewerbung@hermes-europe.de

www.hermesworld.com

Sourcing & Product | Transport Logistics | **Fulfilment** | Distribution



START INS BERUFSLEBEN

Attraktive Ausbildung in der Logistik

Per Mausklick einen neuen Flachbildfernseher im Internet kaufen. Eigentlich ganz einfach, oder? Für den Besteller schon. Doch hinter dem Online-Shopping verbergen sich komplexe logistische Prozesse. Die Hermes Fulfilment GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Otto Group, übernimmt an vier Standorten für Händler, die ihre Konsumgüter online oder per Katalog anbieten, alle Dienstleistungen entlang des Warenstromes. Das fängt mit dem Aufbau und dem Management von Webshops sowie Finanzservices an und hört mit dem Warehousing und dem Retourenmanagement auf.

Das Versandzentrum im thüringischen Ohrdruf, 40 Kilometer südwestlich von Erfurt, ist spezialisiert auf die logistische Abwicklung großer Stücke bis zu einem Gewicht von 31,5 Kilogramm. Dazu gehören Elektrogeräte, Teppiche, Kleinmöbel und Baumarktartikel. Rund sechs Millionen Teile werden dort pro

Jahr bewegt. Das 1993 in Betrieb genommene Versandzentrum steht auf einem 23,8 Hektar großen Grundstück. Die 90.000 Quadratmeter große Halle verfügt über eine Lagerfläche von insgesamt knapp 50.000 Quadratmetern. Das entspricht in etwa der Größe von sechs Fußballfeldern. In Ohrdruf beschäftigt Hermes Fulfilment rund 300 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber vor Ort.

Perspektiven bei Hermes Fulfilment

Seit Jahren engagiert sich Hermes Fulfilment in der Berufsausbildung. Die Azubis sammeln Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und ergänzen somit ihr Theoriewissen aus der Berufsschule. Zusätzlich haben die Auszubildenden die Chance, an internen und überbetrieblichen Schulungen – wie beispielsweise IT- oder Kommunikationsseminaren – teilzunehmen. Wer möchte, kann mit einem Schulpraktikum oder Probearbeitstag vorab in seinen Traumberuf reinschnuppern.

Bewirb Dich jetzt bei uns um einen Ausbildungsplatz als

Industriemechaniker/-Mechatroniker (m/w) für Maschinen und Systemtechnik m. Spezialisierung Hydraulik/Pneumatik

Ausbildungsbeginn: 01.08.2014 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Für diese Ausbildung solltest Du folgendes mitbringen:

- mittlere Reife oder Abitur
- analytisches Denkvermögen
- technische Begabung und handwerkliches Geschick

Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung bis zur 31. KW 2014.

Fluidtechnik GmbH • Ringstrasse 44 • 99885 Ohrdruf
Tel.: 03624- 3171 0 • info@fluidtechnik.de



...die flotten Hydrauliker!



Wichtig!

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigung und sonstige Dokumente

Die Bewerbung**WIE PACK ICH'S AN ... MICH ZU BEWERBEN?**

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat

beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiatischen Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder fantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher meistens lieber verzichten. Das hinterlässt zwar

sicherlich Eindruck, aber bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige fürs Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze?
(Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?





WIR SUCHEN TECHNIK-FANS.

DIE K+S KALI GMBH BILDET IM WERK WERRA AUS:

- BERGBAUTECHNOLOGEN (M/W)
TIEFBOHRTECHNIK UND TIEFBAUTECHNIK
- CHEMIKANTEN (M/W)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)
- ANLAGENMECHANIKER (M/W)
- KFZ-MECHATRONIKER (M/W)
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W)

Voraussetzung für alle Ausbildungsberufe:
Du hast mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Ausbildungsstart ist der **01.09.2014**.
Die Bewerbungsfrist endet am **16.10.2013**.
Bewerbungsunterlagen bitte an: K+S KALI GmbH,
Werk Werra, Personalabteilung, Hattorfer Straße,
36269 Philippsthal, Telefon: 06620 79-4113,
E-Mail: ausbildung-werra@kali-gmbh.com



Bewerbungsmappen können nicht zurückgesandt werden und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsplätzen, zum Bewerbungsverfahren und zur K+S Gruppe findest du auf unserer Website:

www.k-plus-s.com/talente-gesucht



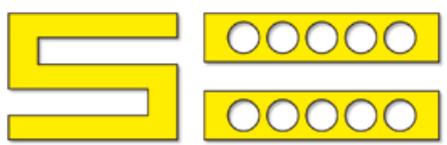
KALI- UND MAGNESIUMPRODUKTE SALZ ERGÄNZENDE AKTIVITÄTEN www.k-plus-s.com

Ausbildung im Werk der K+S KALI GmbH

Die K+S KALI GmbH produziert Kalium- und Magnesiumprodukte, die als Düngemittel in der Landwirtschaft sowie in vielfältigen technischen, industriellen und pharmazeutischen Anwendungen genutzt werden. Der größte Kalistandort ist das Werk Werra. Dieses erstreckt sich über drei Produktionsstätten, die in Thüringen und Hessen gelegen sind: Hattorf in Philippsthal, Wintershall in Heringen und Unterbreizbach. Das Werk Werra beschäftigt knapp 4.400 Mitarbeiter und 305 Auszubildende gleichermaßen aus Thüringen und Hessen und ist damit einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region.

„Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital und unsere Auszubildenden die Fachkräfte von morgen“, sagen die beiden Werksleiter Dr. Rainer Gerling und Christoph Wehner. „Wir bieten jungen Leuten eine langfristige, interessante und heimatnahe Anstellung.“ Sieben Ausbildungsberufe stehen interessierten Schulabgängern zur Auswahl: Bergbautechnologe Fachrichtung Tiefbautechnik, Bergbautechnologe Fachrichtung Tiefbohrtechnik, Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Chemikanten und Kfz-Mechatroniker.

Im September beginnen 88 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung im Kaliwerk Werra. Auch 2014 stehen wieder knapp 80 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 16. Oktober 2013. Gerne können die Unterlagen auch am vierten Abend der offenen Ausbildung persönlich abgegeben werden. Die Veranstaltung findet am 1. Oktober 2013 zwischen 16 und 20 Uhr am Standort Hattorf in Philippsthal statt.



Sauerland Spanplatte

...Lösungen für die Türenindustrie



Spanplattenwerk Gotha GmbH
99867 Gotha
www.sauerland-spanplatte.de



Merken!

Absolutes „Don't“ sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

Die Bewerbung**WERBUNG IN EIGENER SACHE – DAS ANSCHREIBEN****Die Checkliste fürs Anschreiben**

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen

→ Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?

→ Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?

→ Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?

→ Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 22. September 2013

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule – und was dann?“ sowie bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informiert und festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Muster

Anlagen

1. Deine Kontaktdaten. Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an. Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com“ wirken sehr unprofessionell!
2. Die Kontaktdaten des Betriebs. Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.
3. Eine persönliche Anrede ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren“.
4. Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.
5. Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.
6. Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.

Bystronic

Interessiert an Technologie?

Best choice.

Dann haben wir das richtige Angebot für dich: Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen, dynamischen und weltweit agierenden Maschinenbauunternehmen.

Dafür solltest du

- Einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe, Physik, Chemie und Englisch haben,
- Technisch begabt und handwerklich geschickt sein,
- Gern im Team arbeiten und
- Zuverlässig, engagiert und aufgeschlossen sein.

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf zu dir passt? Wir beraten dich gern: während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder du besuchst uns auf  Facebook.

Dein künftiger Ausbildungsplatz bei Bystronic!

Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik	Konstruktionsmechaniker/in FR Ausrüstungstechnik	Zerspanungsmechaniker/in	Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik	Elektroniker/in für Betriebstechnik	Industriekaufrau/-mann
					

Ansprechpartner: Sabine Gustke • Personalleiterin • Tel.: 03621 - 383 312 • E-Mail: career.bending@bystronic.com • www.bystronic.com • Bystronic Maschinenbau GmbH • Mühlhäuser Straße 3 • 99867 Gotha

THALES

The world deserves a bright future.
Just like yours.

www.thalesgroup.com/careers

Aerospace Security
Space
Defence
Transportation

Starten Sie Ihre Karriere bei Thales!

Ausbildungsstart jeweils 1. September:

> **Mechatroniker (m/w)**

für interessierte Realschüler und
Abiturienten

Studienstart jeweils 1. Oktober:

Bachelor of Engineering (m/w)

> **Elektrotechnik/
Automatisierungstechnik
> Praktische Informatik**

Duale Studiengänge in Zusammenarbeit
mit der Berufsakademie Gera

THALES
Together • Smarter • Safer



Tipp!

Geht bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take-off-Broschüre.

Die Bewerbung

CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENS LAUF

Die Checkliste für den Lebenslauf

Daten zu deiner Person:

Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

Deine schulische Laufbahn: Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys ...: Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlassen einen guten Eindruck. Dass du

gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

Datum, deine Unterschrift:

Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst“. Denn spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.

„Cheese!“ – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zunichtemachen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.





MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH

Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft

Du legst durch eine Ausbildung bei uns den Grundstein für deinen Start ins Berufsleben.

Voraussetzung:
Realschulabschluss und allgemeine Hochschulreife.

Ausbildungsstart: 1. September 2014
Sende uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Bild!

Kontakt:
Herr Reiner Blüge, rbluege@mala.de

Medientechnologe (m/w)
Werkzeugmacher (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Industriekaufmann (m/w)
Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)



Dreh dich mal rein:
www.mala.de



MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH, Marienthal 10, D-36448 Bad Liebenstein
 T+49 (0) 36961/7770, F+49 (0) 36961 / 77750

Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft!

Die MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH bietet als erfolgreich wachsendes Unternehmen sichere Arbeitsplätze und sehr gute Möglichkeiten, umfassend die Praxis zu erlernen. Für junge Menschen ist das Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber, der für jeden Schulabschluss einen passenden Berufseinstieg mit zahlreichen Perspektiven bietet. Bei MALA treffen Berufseinsteiger bereits sehr früh Entscheidungen, ob als Industriekaufmann in der Verwaltung oder als Medientechnologe in der Druckerei. Diesen geht die wichtigste Entscheidung voran die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen. Unsere Auszubildenden profitieren von den Vorteilen, die ein Familienunternehmen zu bieten hat. Insbesondere die klaren Aufstiegsmöglichkeiten, der faire Umgang miteinander und die kurzen Hierarchiewege sorgen für eine positive berufliche Entwicklung junger Menschen. Alle Auszubildenden sollten eine hohe Leistungsbereitschaft besitzen und Spaß daran haben, die gemeinsame Zukunft zu gestalten. Die nötige Selbstständigkeit und Aktionsgeschwindigkeit braucht es, um zum Beispiel der Entwicklung im Weinsegment bei der Umstellung von Kork auf Aluminiumanrollverschlüsse gerecht werden zu können. Dabei möchte jeder Weinverschluss ein Unikat sein und mindestens mit einem Schriftzug oder Logo veredelt im Regal erscheinen. Im Spirituosensegment sind es die langjährigen Kunden, z. B. Wodka Gorbatschow und Jägermeister, die über viele Jahre einen gleichmäßig hohen Qualitätsstandard ihrer Drehverschlüsse genießen.

Schnell wird klar, dass das Unternehmen national und international beim Verschließen von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken die Nase ganz vorn hat. Als drittgrößter Hersteller von Aluminiumanrollverschlüssen weltweit hat sich MALA mit rd. 30 Mio. Euro Umsatz und 180 Mitarbeitern sehr gut etabliert. Im Mittelstand Thüringen ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber, der mit zwei Produktionswerken in Bad Liebenstein und Wernshausen vielfältige Aufgaben bietet. International wird MALA von zwei Tochtergesellschaften in Russland und den USA unterstützt. Klar, wer hier Fremdsprachenkenntnisse mitbringt, ist im Vorteil. Vor Ort bei MALA können zukünftige Auszubildende sich direkt ein Bild machen und sich mit ersten Belangen rund um den Aluminiumanrollverschluss vertraut machen. Hierzu bietet das Unternehmen die Möglichkeit, einen Praxistag oder ein mehrwöchiges Praktikum in den Ferien zu absolvieren. Für Fragen oder bei Beratungsbedarf steht die Geschäftsführung Herr Reiner Blüge und Herr Andreas Lange persönlich zur Verfügung – frei nach dem Motto: Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft.

Ausbildungsstart: September 2014



Deutsche Rentenversicherung
Mitteldeutschland

Nach der Schule in die Rente?

Wir sind ein Träger der gesetzlichen Rentenversicherung und ein modernes, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Wir stehen für soziale Sicherheit, arbeiten zuverlässig, effizient und ohne Eigeninteresse.

Wir bieten Ihnen für das **Jahr 2014** folgende duale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

- **Kaufmann / Kauffrau für Bürokommunikation**
- **Sozialversicherungsfachangestellte/r**
- **Bachelor of Arts - Management Soziale Sicherheit**
- **Bachelor of Laws - Sozialversicherung**

Der Bewerbungszeitraum endet für das Studium Bachelor of Arts - Management Soziale Sicherheit an der FHSV in Meißen am **1. Oktober 2013**, für das Studium Bachelor of Laws - Sozialversicherung an der FHVD in Reinfeld und für die beiden Ausbildungsrichtungen am **31. Oktober 2013**.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

Kaufmann/ -frau für Bürokommunikation

Die Allrounder im Büro

Für die Kaufleute für Bürokommunikation gehört der Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln wie Computern, Textverarbeitungs- und Verwaltungssystemen zum Arbeitsalltag. Als Allrounder im Büro müssen sie aber auch organisieren und koordinieren können.

Die Ausbildung

Die Berufsausbildung findet in Leipzig, Halle oder Erfurt statt. Sie wird sowohl an den Berufsschulen der einzelnen Städte als auch in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland durchgeführt. Wer nach drei Jahren seine Ausbildung erfolgreich beendet, erhält eine Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro.



Foto: Deutsche Rentenversicherung

Voraussetzungen

Bewerber müssen einen guten Realschulabschluss oder ein gutes Abitur haben, Kommunikationsstärke und ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse besitzen. Wichtig sind aber auch Organisationstalent, Aufgeschlossenheit und PC-Kenntnisse. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Monatliche Vergütung (brutto)

1. Ausbildungsjahr: 793,26 Euro	2. Ausbildungsjahr: 843,20 Euro	3. Ausbildungsjahr: 889,02 Euro
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------



Die Bewerbung

WAS SONST NOCH ÜBER DEINE BEWERBUNG ENTSCHEIDEN KANN

Freunde-Communities wie Facebook oder Schüler-VZ nutzt mittlerweile eigentlich so gut wie jeder. Vielleicht bist du ja selbst auch angemeldet und stellst fleißig Fotos oder Tagebucheinträge von dir ins Netz.

Was das mit deiner Bewerbung zu tun hat? Die meisten Personalchefs nutzen heute auch das Internet, um sich über potenzielle Azubis näher zu informieren und nennen das dann „B-Profil“. Und da macht es sich natürlich gar nicht gut,

wenn du bei den Infos zu deiner Person angibst, dass Arbeiten nur was für Spießler ist oder deine Profildaten dich beim Flatsch-Saufen in der örtlichen Bar zeigen. Deswegen solltest du vorsichtig sein, welche Informationen von dir ins Netz kommen.

Auf jeden Fall ist es ratsam, vor einer Bewerbung noch einmal das eigene Profil zu überdenken und eventuell Inhalte daraus zu löschen.

Tipp!

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf einer Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken über die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsicht, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben ausfüllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.



Starte deine Karriere bei GARANT

Ein Unternehmen mit Perspektive

Die GARANT Türen und Zargen GmbH in Ichtershausen zählt als international etablierter Hersteller von hochwertigen Innentüren zu den führenden Türenherstellern Europas. GARANT beschäftigt rund 400 Mitarbeiter und vermarktet Innentüren über den Holz- und Baufachhandel.

Dein Start ins Berufsleben als:

- > Holzmechaniker/-in
- > Industriekaufmann/-frau
- > Mechatroniker/-in
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- > Bachelor of Arts mittels BA-Studium Holztechnik (m/w)
- > Fachkraft für Systemintegration (m/w)
- > Mediengestalter/-in

Wir bieten dir:

- > attraktive Ausbildungsvergütung
- > interessante Ausbildung in einem modernen Unternehmen
- > hohe Übernahmechancen

Du hast Interesse an einer spannenden Ausbildung in einem erfolgreichen Unternehmen? Schick uns deine Bewerbung an:

GARANT Türen und Zargen GmbH
 Lisa Einicke
 Garantstraße 1, Gewerbepark Thörey
 99334 Ichtershausen
T 036202/91-0
E personal@garant.de



Ein Unternehmen der LOOSER Gruppe

– Ausbildung beim Marktführer –



Ausbildungsmöglichkeiten (m/w) am Standort Sonneborn:

- ▶ Industriekaufleute
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Holzbearbeitungsmechaniker
- ▶ Mechatroniker
- ▶ Industriemechaniker
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer
(FR Metall- und Kunststofftechnik)

Ansprechpartner:

Frau Sabrina Schmidt
 Telefon 03 62 54/74-200
 Telefax 03 62 54/74-160
sabrina.schmidt@velux.com

SIG SONNEBORN BAUZUBEHÖR INDUSTRIEGESELLSCHAFT MBH
 Die VELUX Fensterproduktion, Am Arzbach 13, 99869 Sonneborn

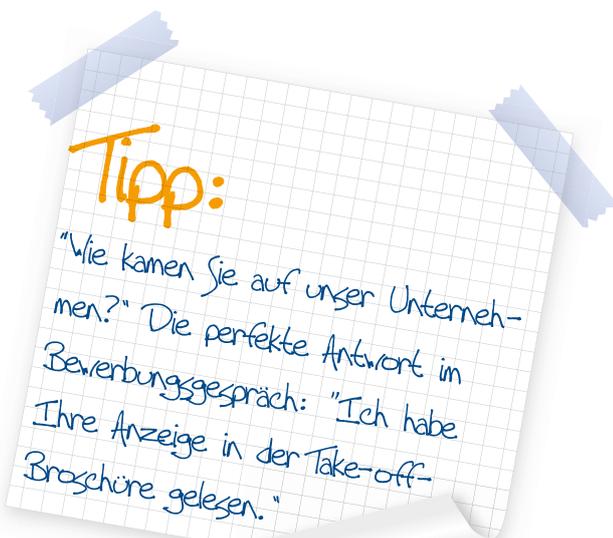


Wer gut vorankommen will, fährt bestens mit einer Ausbildung bei uns.



 Sparkasse
 Arnstadt-Ilmenau

Online bewerben bis 30.11.2013 unter www.spkai.de.





Die Bewerbung

DER KLEINE FORMULIERUNGSGUIDE

Die Betreffzeile

- ➔ **So lieber nicht:** Betreff: Bewerbung
- ➔ **Besser so:** Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Take-off-Broschüre
- ➔ Oder so: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben)

„Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

Der Einleitungssatz

- ➔ **So lieber nicht:** Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.
- ➔ **Besser so:** Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil ...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.





Die Bewerbung

Deine Stärken

- ➔ **So lieber nicht:** Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.
- ➔ **Besser so:** Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elften Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz zu verfügen, kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?



Der Abschluss

- ➔ **So lieber nicht:** Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!
- ➔ **Besser so:** Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
- ➔ **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

ACHTUNG! Neu in Ihrer Region!

Wir bieten in folgenden Ausbildungsgängen noch freie Plätze:

Standort Eisenach

- » Staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in (Dauer: 1 Jahr)
- » Staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in (Dauer: 3 bzw. 4 Jahre*)
- » Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in (Dauer: 3 bzw. 4,5 Jahre*)
- » Staatl. anerkannte/r Heilpädagogin/in (Dauer: 3 Jahre*)
- » Staatl. geprüfte/r Sozialassistent/in (Dauer: 2 Jahre)
- » Staatl. anerkannte/r Erzieher/in (Dauer: 3 Jahre)
- » Diakon/in (Dauer: 2 Jahre*)

Standort Weimar/Holzdorf

- » Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in (Dauer: 3 bzw. 4,5 Jahre*)
- » Ausbildung zum/zur staatl. geprüften Sozialassistent/in (Dauer: 2 Jahre)
- » Staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in (Dauer: 3 Jahre bzw. 4 Jahre*)
- » Staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in (Dauer: 1 Jahr)

Unser gesamtes Ausbildungsspektrum finden Sie auf: www.dbi-falk.de

Melden Sie sich bei:

Sekretariat der Geschäftsführung und Pädagogischen Leitung des Diakonischen Bildungsinstituts Johannes Falk gem. GmbH:
 Frau Schellhammer, Telefon: (0 36 91) 81 03 00, Fax: (0 36 91) 70 03 95
 E-Mail: b.schellhammer@dbi-falk.de

Diakonisches Bildungsinstitut
 Johannes Falk gem. GmbH
 Standort Eisenach
 Ernst-Thälmann-Straße 90
 99817 Eisenach

Diakonisches Bildungsinstitut
 Johannes Falk gem. GmbH
 Standort Weimar/Holzdorf
 Otto-Krebs-Weg 5a
 99428 Weimar

Staatlich anerkannte berufsbildende Ersatzschule für BFS, HBFS, FS sowie staatlich anerkannter Träger der Erwachsenenbildung

INSERENTENVERZEICHNIS

DECKEL MAHO Seebach GmbH	U 2
AOK PLUS Die Gesundheitskasse	3, 5
VR Bank Westthüringen eG	7
ZF Friedrichshafen AG	11
Bohlen & Doyen Bauunternehmung GmbH	18
Heyl GmbH & Co KG	25
Hirschvogel Eisenach GmbH	26
Hermes Fulfilment GmbH	31
Fluidtechnik GmbH	31
K+S KALI GmbH	33
Spanplattenwerk Gotha GmbH	33
Bystronic Maschinenbau GmbH	35
THALES	35
MALA Verschluss-Systeme GmbH	37
Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West	37
Informationstechnik	39
GARANT Türen und Zargen GmbH	39
VELUX	39
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau	39
Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH	41
Langenhan Eisenach GmbH BMW – MINI Vertragshändler	44, U 3
Bundeswehr- und Wehrdienstberatung Leipzig	U 4

U = Umschlagseite



IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



Herausgegeben vom mediaprint infoverlag gmbh. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Titel: Kurhan/Fotolia
S. 1, 18, 21, 22, 32, 41: photl.com
S. 2: Patrizia Tilly/Fotolia
S. 4, 36: creativ collection Verlag GmbH
S. 29, 34, 36, 38, 40: Polylooks
S. 32: smile4mone@photocase.de.tif
S. 33: Jörn Buchheim/Fotolia
S. 38: stockxpert.com
S. 40: shho@sx.hu.tif, Kurhan/Fotolia
S. 41: Erwin Wodicka/Fotolia

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de



BMW Langenhan in Gotha

Seit mehr als 20 Jahren ist die Marke BMW in Gotha vertreten. Hinzu kamen 2002 der Betrieb in Mühlhausen/ Ammern und 2003 das Autohaus in Eisenach. Alle 3 Betriebe sind Meisterbetriebe und Mitgliedsbetriebe der KFZ-Innung.

Die Unternehmensgruppe Langenhan beschäftigt heute 80 Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende. Das gesamte Gebiet der Langenhangruppe umfasst den Landkreis Gotha, den Unstrut-Hainich-Kreis, den Eichsfeldkreis, einen Großteil des Wartburg-Kreises und die Stadt Eisenach.

Am Standort in Gotha sind derzeit 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Auszubildende im technischen Bereich beschäftigt.



BMW in Mühlhausen / Ammern

Das Unternehmen kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, seitdem das Autohaus von der Fa. Kraushaar im Juni 2002 übernommen wurde. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 22 Mitarbeiter und bildet zudem 3 Lehrlinge im technischen Bereich aus.

Das Autohaus betreut das Gebiet Mühlhausen und den Eichsfeldkreis. Das Angebot umfasst den kompletten BMW-Service. Auch Unfallreparaturen und Karosseriearbeiten werden hier nach Herstellervorgaben fachgerecht durchgeführt.

Wer auf der Suche nach einem BMW ist, kann im Autohaus die Auswahl zwischen Neu- und Vorführwagen sowie Dienstwagen und Gebrauchtwagen wählen.



Erlebnis MINI Langenhan meets MINI

Die Langenhan Gruppe ist MINI Partner der ersten Stunde. 2001, mit der Einführung des neuen MINI, war die Langenhan GmbH in Gotha MINI Vertragshändler. Mit der Übernahme des Autohauses in Eisenach und der immer größer werdenden Produktpalette, wurde der MINI Standort nach Eisenach verlegt. Von hier aus wird das gesamte Langenhan Gebiet betreut. Bei uns findet man Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen, die komplette Servicepalette, Original-Teile und Zubehör sowie die neue MINI Lifestylkollektion.



BMW Langenhan seit 2003 in Eisenach

Inzwischen sind in der Firma 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir bilden kontinuierlich Lehrlinge, hauptsächlich im technischen Bereich, aus. Einem Großteil unserer AZUBIs wird nach der Ausbildung eine Übernahme sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten angeboten. Im Moment verstärken 3 Auszubildende das Werkstattteam.

Ein wichtiger Baustein in unserem Leistungsportfolio ist der BMW Servicemobilstandort. Unser Servicemobilteam hilft auch außerhalb der Öffnungszeiten im Pannenfall, sei es die Reparatur des Fahrzeuges, Organisieren von Mobilitätsleistungen oder auch Hilfe bei der Suche von Unterkünften.





STARTEN SIE DURCH.

BEWERBEN SIE SICH BEI UNS.

Auszubildende/r KFZ-Mechatroniker/in



Wir sind ein erfolgreiches, in der Region führendes Automobilunternehmen und Partner der BMW AG. Sie sind Berufseinsteiger, lernbereit und einsatzfreudig, mit Interesse an einem spannenden Lehrberuf, der Ihnen außer Wissen und Erfahrung auch Spaß und Freude bringt? Werden Sie Mitglied in einem jungen, dynamischen Vollblut-Team!

Wir bieten Ihnen eine optimale Startposition in einem unserer leistungsstarken Automobilbetriebe, Einsätze in allen technischen Bereichen sowie hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten.

Anforderungen Mechatroniker/in:

- Realschulabschluss oder Abitur
- Technisches Interesse
- Handwerkliches Geschick
- Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Engagement und Teamgeist

Lehrbeginn 1. August 2014

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Zeugnissen an:

Harjesstraße 11
99869 Gotha
Tel. 03621 7233-0
Fax 03621 7233-10

Am Brühl 3
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 4646-0
Fax 03601 4646-11

Rennbahn 74
99817 Eisenach
Tel. 03691 2388-0
Fax 03691 2388-29

www.bmw-langenhan.de

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

»» Karriere mit Zukunft

Ein neues Kapitel beginnen



Das Abitur in der Tasche. Der nächste Lebensabschnitt beginnt.
Neue Ziele vor Augen: Führungskraft werden. Einen akademischen Abschluss erlangen.
Nutzen Sie Ihre Chance: Steigen Sie in die Berufswelt ein und absolvieren Sie Ihr Studium bei der Bundeswehr auf höchstem Niveau. Und das bei vollem Gehalt!
Das nächste Kapitel: Werden Sie Offizier und studieren Sie bei der Bundeswehr.

Sind Sie interessiert?
Ausführliche Informationen unter

»» bundeswehr-karriere.de
»» 0 800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)




Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.